



Oberallgäu

Landkreis



Älter werden im Landkreis Oberallgäu

Wegweiser für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger



„Bei uns sagen
die Bewohner,
wo's lang geht“

Selbstbestimmt Leben
und doch sicher wohnen.
Dafür stehen wir mit
unseren innovativen
Wohn- und
Betreuungskonzepten.

Do bin I dahuim!

Unsere Einrichtungen

Seniorenpark Altusried

Spital Immenstadt · Seniorenresidenz Blaichach

Spital Sonthofen

Leistungen

Stationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege · Tagespflege

Ambulante Pflege · Spezielle Versorgung von Menschen mit Demenz

Betreutes Wohnen · Hauseigene Küche und Wäscherei

Tägliche Freizeitangebote

Grußwort des Landrats



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“, sang einst der unvergessliche Udo Jürgens. Im Liedtext steckt ein großes Körnchen Wahrheit. Denn eine Seniorin oder ein Senior zu sein, bedeutet nicht gleich, zum alten Eisen zu gehören. Es kommt vielmehr darauf an, dass wir auch im Alter die Möglichkeit haben, unser Leben nach unseren eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu gestalten.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn wir alle gemeinsam, der Landkreis Oberallgäu und seine Städte, Märkte und Gemeinden, weiterhin das Ziel verfolgen, seniorenfreundliche Lebensbedingungen zu erhalten und zu fördern. Dazu gehört die ständige Weiterentwicklung unserer sozialen Infrastruktur. Diese soll eine selbstständige und aktive Lebensführung mit individuellen Unterstützungsangeboten verbinden.

Im Zug des demographischen Wandels hat der Kreistag 2013 ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis Oberallgäu verabschiedet. Gemeinsam mit den Kommunen, den Verbänden, Vereinen und Initiativen der Wohlfahrtspflege sowie großer ehrenamtlicher Unterstützung haben wir ein umfangreiches Angebot geschaffen, welches den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht wird. Mit gebündelten Kräften sind wir dabei, das Konzept neu zu überarbeiten. Ziel ist, für unsere Seniorinnen und Senioren ein noch engmaschigeres Netzwerk zu weben. Dieses soll insbesondere auch hilfe- und pflegebedürftige ältere Menschen zuverlässig tragen und ihnen einen möglichst langen Verbleib im vertrauten Wohnumfeld ermöglichen.

Das gesellschaftliche Potenzial unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, der reiche Erfahrungsschatz und ihr soziales Engagement sind ein wertvoller Beitrag zur Bereicherung des öffentlichen Lebens vor Ort. Ein herzliches Vergelt´s Gott allen, die sich auf vielfältige Weise für unsere Seniorinnen und Senioren engagieren. Ebenso bedanke ich mich bei denjenigen, die diesen wichtigen Ratgeber mit ihren Ideen und ihrer Arbeit möglich gemacht haben.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Anton Klotz'.

Anton Klotz
Landrat

Ihr ASB im Allgäu

Die Allgäuer Samariter

Unsere Leistungen:

Ambulant

- ❑ Ambulante Pflege
- ❑ Hausnotruf
- ❑ Menüservice
- ❑ Beratung/Schulung Angehöriger
- ❑ Demenzbegleitung

Teilstationär

- ❑ Tagespflege Birkenmoos

Stationär

- ❑ Dauerpflege
- ❑ Kurzzeitpflege
- ❑ Betreuter Mittagstisch



Unsere Standorte

ASB Regionalverband
Allgäu e.V.
Ambulante Dienste
Schützenstraße 1
87509 Immenstadt
Tel: 08323/998130
Fax: 08323/9981315

ASB Seniorenzentrum
Oberstdorf
Haus „Herbstsonne“
Rettenberger Straße 25
87561 Oberstdorf
Tel: 08322/98770
Fax: 08322/987799

ASB Pflegezentrum
Bad Hindelang
Gerberweg 6
87541 Bad Hindelang
Tel: 08324/953000
Fax: 08324/95300106

ASB Tagespflege
Birkenmoos
Burgberger Straße 38a
87549 Rettenberg
Tel: 08327/9327305
Fax: 08327/9327306

Geleitwort der Seniorenbeauftragten



„Es kommt nicht darauf an, wie alt wir werden, sondern wie wir alt werden; es gilt, nicht nur dem Leben Jahre zu geben, sondern den Jahren Leben!“

Dies ist ein Zitat der ersten Bundesministerin für Senioren, Frau Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr. Sie will damit deutlich machen, dass es wichtig ist, seinem Leben auch in zunehmendem Alter einen Sinn zu geben.

Immer mehr Menschen erreichen ein immer höheres Lebensalter und es werden immer weniger Kinder geboren. Dies ist eine Herausforderung für unsere Gesellschaft und gleichzeitig die Frage nach dem Engagement der älteren Generation. Es muss gelingen, ein Miteinander der Generationen, Verständnis füreinander und den Willen zu gemeinsamem Handeln zu schaffen.

Die jetzige ältere Generation hat Deutschland nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgebaut. Es ist unsere Verpflichtung, für diese Menschen die Einrichtungen und Hilfen bereit zu stellen, damit sie ihren letzten Lebensabschnitt in Würde erleben können. Wir müssen die Älteren weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilhaben lassen. Dazu gehört auch, Sorge dafür zu tragen, dass sie nicht vereinsamen.

Die ältere Generation leistet auf vielfältige Weise ehrenamtlich ihren solidarischen Beitrag für unsere Gesellschaft – sei es in der Pflege, in der Beratung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen oder in der Nachbarschaftshilfe. Auch bei der Betreuung der Flüchtlinge, die in den letzten Jahren zu uns kamen, haben sich viele ältere Menschen im Oberallgäu engagiert. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz wäre unsere Gesellschaft um vieles ärmer.

Mit dem neu überarbeiteten „Wegweiser für ältere Mitbürger“ will der Landkreis über alle Einrichtungen der Hilfe im Oberallgäu informieren. Die Broschüre zeigt zudem Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements auf, welche das persönliche Leben im Alter bereichern können. Dazu ist auch der Verein „Miteinander im Oberallgäu e. V.“ gegründet worden. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, das generationenübergreifende Zusammenleben zu fördern und die Gemeinden bei der Umsetzung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises zu unterstützen.

Für Ihre Fragen und zu Ihrer Unterstützung stehen Ihnen in jeder Gemeinde des Oberallgäus Seniorenbeauftragte zur Verfügung, die Ihnen gerne weiterhelfen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute in unserem wunderschönen Oberallgäu.

Gisela Bock
Seniorenbeauftragte

Gisela Bock – Seniorenbeauftragte des Landkreises Oberallgäu

✉ Büchelesmühle 2, 87480 Weitnau
☎ 0 83 75 – 92 15 63 oder 01 72 – 2 98 84 16
📠 0 83 75 – 92 15 64
💻 guh.bock@googlemail.com

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Landrats	1
Geleitwort der Seniorenbeauftragten	3
1. Wer hilft mir weiter?	7
Landratsamt Oberallgäu	7
Seniorenbeauftragte der Gemeinden	8
Behindertenbeauftragte der Gemeinden	10
2. Beratung und Information	12
2.1 Rechtliche Hilfen	12
Rechtsberatung	12
Rechtliche Betreuung – Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter	13
Opfer von Straftaten	15
2.2 Gesundheit, Krankheit und Pflege	16
Allgemeine Beratung zu Gesundheit	16
Psychiatrische/psychosoziale Beratungsstelle	16
Ernährungsberatung	17
Krankenhäuser	17
Fachkliniken	19
Selbsthilfe- und Angehörigengruppen	21
Im Blickpunkt: Das neue Pflegestärkungsgesetz	21
Krankenversorgung, Pflegeleistung und Pflegeberatung	22
Im Blickpunkt: Demenz	24
Demenzhilfe	25
2.3 Sterben und Tod	26
Seelsorge, Sterbe- und Trauerbegleitung	26
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)	27
Rechtliche Hilfen zum Testament und Erbrecht	27
Notare	28
2.4 Rund ums Wohnen	30
Wohnberatung	30
Sicherheit	31

2.5	Finanzielle Leistungen und Hilfen	32
	Sozialhilfe	32
	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	33
	Wohngeld	33
	Rente	34
	Schuldnerberatung	34
	Ermäßigungen und Vergünstigungen	35
	Schwerbehindertenausweis	36
3.	Wohnen, Betreuung und Pflege	37
	Im Blickpunkt: Wohnen im Alter	37
	FQA	39
	Stationäre Einrichtungen der Pflege- und Behindertenhilfe	41
	Betreutes Wohnen	44
	Ambulant betreute Wohngemeinschaften	44
	Alternative Wohnprojekte	44
	Tagespflege	45
	Kurzzeitpflege	46
	Ambulante Kranken- und Pflegedienste	46
4.	Ergänzende Dienste	51
	Hausnotruf	51
	Haushaltshilfe	52
	Essen auf Rädern	52
	Fahrdienste	53
5.	Aktiv im Alter – Bildung, Freizeit und Ehrenamt	54
	Im Blickpunkt: Aktiv im Alter	54
	Bildungsberatung	55
	Freizeit und Kultur	56
	Ehrenamt	56
6.	Wichtige Telefonnummern	59
7.	Branchenverzeichnis - Impressum	60



Für alle, die ihren Ruhestand nicht auf dem Amt verbringen wollen.

Sorgen Sie für mehr Ruhe im Ruhestand: Ab wann kann ich Rente beantragen? Wer hilft mir bei Fragen zur Pflegeversicherung? Fragen Sie die 115 – wochentags von 8 bis 18 Uhr. Weitere Informationen, auch zu den Tarifen, finden Sie im Internet unter www.115.de.

Wir lieben Fragen



Kempten Allgäu



Oberallgäu
Landkreis



IHRE BEHÖRDENUMMER

1. Wer hilft mir weiter?

Landratsamt Oberallgäu

Mit dem organisatorisch umgestalteten Seniorenamt wurde im Landratsamt Oberallgäu ein verbessertes Angebot geschaffen, welches koordinierend und beratend zur Seite steht.

Neu angegangen wird zudem das gesetzlich verpflichtende seniorenpolitische Gesamtkonzept. Auf Basis des aktuellen Bedarfs unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger werden die bestehenden Angebote und Gegebenheiten im Landkreis Oberallgäu genau betrachtet.

Weiterführend werden die Potenziale unseres Landkreises eingesetzt und ausgebaut. Ziel ist das tägliche Leben der älteren Generation vor Ort zu verbessern. Seniorinnen und Senioren sollen dabei möglichst lange selbstbestimmt und eigenverantwortlich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

Mit der 8. Auflage der kostenlosen Broschüre „Älter werden im Landkreis Oberallgäu“ hat das Landratsamt Oberallgäu für betagte Menschen und ihre Angehörigen eine Orientierungshilfe und Übersicht über die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten und Dienstleistungen im Landkreis geschaffen.

Zu relevanten Themen wird eine Wissensgrundlage vermittelt sowie die entsprechenden Beratungshilfen aufgeführt.

Die Themenbereiche sind: Recht, Gesundheit, Krankheit und Pflege, Sterben und Tod, Wohnen, finanzielle Leistungen und Hilfen.

Der Bereich „Wohnen, Betreuung und Pflege“ führt die Angebote des Landkreises mit entsprechenden Kontakten auf. Nachträglich werden die ergänzenden Dienste erläutert.

Da das Alter auch mit Energie, neuen Ideen und Aktivitäten verbunden werden kann, wird am Ende der Broschüre auf den Bereich „Aktiv im Alter – Bildung, Freizeit und Ehrenamt“ näher eingegangen.

Die gesammelten Daten basieren auf Abfrage der Fachstellen, den Inhalten der Internetauftritte der angegebenen Stellen und eigenen Recherchen. Obwohl wir uns sehr bemüht haben, die Angebote im Landkreis möglichst umfassend zusammenzufassen, erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Unser Ziel ist es, den Wegweiser regelmäßig zu aktualisieren und auf dem neuesten Stand zu halten.

In digitaler Form ist die Broschüre auf der Homepage des Landratsamtes abrufbar.

Seniorenamt – Landratsamt Oberallgäu

- ✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
- ☎ 0 83 21 – 61 2-1 54
- 📠 0 83 21 – 61 2-6 71 54
- 💻 seniorenamt@lra-oa.bayern.de
- 🌐 www.oberallgaeu.org

Seniorenbeauftragte der Gemeinden

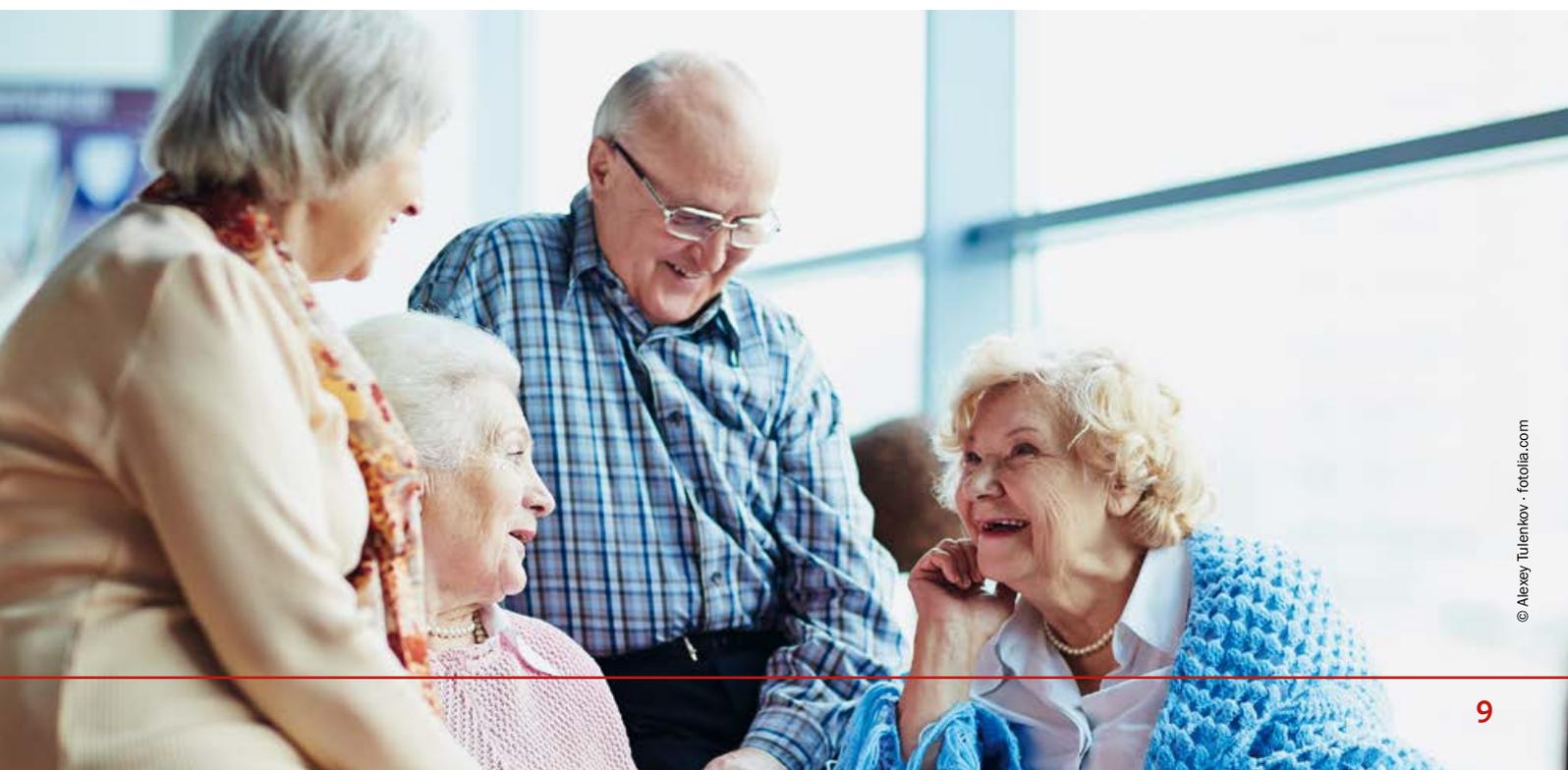
In den Gemeinden des Landkreises Oberallgäu setzen sich die Seniorenbeauftragten ehrenamtlich für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein.

Dabei können sie die Anliegen der älteren Generation gegenüber der Politik und Verwaltung äußern. Die Seniorenbeauftragten sind Ansprechpartner für Forderungen und Wünsche sowie die Sorgen und Nöte der Seniorinnen und Senioren. Zugleich sind sie Ansprechpartner für den Gemeinderat und andere politische Gremien. Sie stehen im stetigen Kontakt mit dem Seniorenamt und der Seniorenbeauftragten des Landkreises Oberallgäu.

Übersicht der Seniorenbeauftragten

Ort	Anschrift	Kontakt
Altusried	Klaus Hackler Stuibenweg 2, 87452 Altusried	☎ 0 83 73 – 70 26 oder 01 71 – 7 73 19 54 💻 info@hackler-altusried.de
Bad Hindelang	Ute-Maria Georg Jörg-Lederer-Straße 9, 87541 Bad Hindelang	☎ 0 83 24 – 95 29 84 💻 ute-maria.georg@t-online.de
Balderschwang	Anke Lässer Wäldle 8, 87538 Balderschwang	☎ 0 83 28 – 10 18 💻 anke@almhof.de
Betzigau	Albertine Herz Bergstraße 3, 87488 Betzigau	☎ 08 31 – 7 62 55
	Rainer Klose Am Lexgraben 6, 87488 Betzigau	☎ 08 31 – 5 70 68 71 oder 01 74 – 2 41 57 92 💻 klose.betzigau@arcor.de
Blaichach	Marion Angenendt Sonthofener Straße 18, 87544 Blaichach	☎ 01 51 – 75 09 74 38 💻 marion-freunde@t-online.de
Bolsterlang	Monika Zeller Rathausweg 4, 87538 Bolsterlang	☎ 0 83 22 – 36 67 08 💻 gemeinde@bolsterlang.de
Buchenberg	Gemeindeverwaltung Rathaussteige 2, 87474 Buchenberg	☎ 0 83 78 – 9 20 2-0 💻 markt@buchenberg.de
Burgberg	Erika Megerle Ortwanger Esch 39, 87545 Burgberg	☎ 0 83 21 – 67 56 10 💻 megfr@t-online.de
Dietmannsried	Evelyn Breher Am Forsthaus 6, 87463 Schrattenbach	☎ 0 83 74 – 75 73 💻 evi.breher@gmail.com
Durach	Elisabeth Weiß	☎ 08 31 – 56 11 90
Fischen	Dr. med. Heinz Porzig St. Florian-Straße 15, 87538 Fischen im Allgäu	☎ 0 83 26 – 93 61 💻 mail@porzig-fischen.de
Haldenwang	Angela Berz Alpenstraße 9 b, 87490 Haldenwang	☎ 0 83 74 – 78 15
Immenstadt	Herbert Waibel Rubihornweg 13, 87509 Immenstadt/Stein	☎ 0 83 23 – 15 11 💻 herbert@waibelnet.de
Lauben	Dr. Michael Holweger Gartenstraße 2, 87493 Heising	☎ 0 83 74 – 81 00
Missen-Wilhams	Annemarie Preusch Im Gern 2, 87547 Missen	☎ 0 83 20 – 9 25 98 33 💻 annemarie@aktiv-landhaus.de

Ort	Anschrift	Kontakt
Obermaiselstein	Andrea Bernhardt Am Herrenberg 16 a, 87538 Obermaiselstein	☎ 0 83 26 – 38 58 30 💻 andreabernhardt58@yahoo.de
Oberstaufen	Stefan Herz Argenstraße 10, 87534 Oberstaufen	☎ 0 83 86 – 9 30 03 -21 💻 stefan.herz@oberstaufen.info
Oberstdorf	Astrid Kühle	☎ 0 83 22 – 97 99 34 💻 kuechle@kvoa.brk.de
Ofterschwang	Meinrad Fink Sigishofen 32 a, 87527 Ofterschwang	☎ 0 83 21 – 8 89 42 💻 meinrad.fink@web.de
Oy-Mittelberg	Irmgard Wenzel Bachtelstraße 21, 87466 Oy-Mittelberg	☎ 0 83 61 – 12 54 💻 irmgard.wenzel@gmx.de
Rettenberg	Gemeindeverwaltung Bichelweg 2, 87549 Rettenberg	☎ 0 83 27 – 92 00 💻 info@rettenberg.de
Sonthofen	Elfriede Roth Margarethen 14 a, 87527 Sonthofen	☎ 0 83 21 – 28 97 💻 rothmargarethen@aol.com
	Martina Bischoff-Koch Hörnerblick 7, 87527 Altstädten	☎ 08 32 1 – 8 30 16 💻 marlo.koch@web.de
Sulzberg	Gemeindeverwaltung Rathausplatz 4, 87477 Sulzberg	☎ 0 83 76 – 9 20 1-0 💻 info@sulzberg.de
Waltenhofen	Claus Schulze An der Marktwiese 7, 87448 Martinszell	☎ 0 83 79 – 72 80 96 💻 claus.schulze@online.de
Weitnau	Walter Höß Am Bahnhof 26, 87480 Weitnau	☎ 0 83 75 – 9 31 40 💻 whoess@online.de
Wertach	Eberhard Jehle Rathausstraße 3, 87497 Wertach	☎ 0 83 65 – 70 21 -15 💻 rathaus@wertach.de
Wiggensbach	Gertrud Köstler Am Anger 12, 87487 Wiggensbach	☎ 0 83 70 – 2 96 💻 ger.koestler@gmail.com
Wildpoldsried	Gemeindeverwaltung Kemptener Straße 2, 87499 Wildpoldsried	☎ 0 83 04 – 9 20 50 💻 info@wildpoldsried.de



Behindertenbeauftragte der Gemeinden

Die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Gemeinden sind Ansprechpartner sowohl für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen als auch für Institutionen und Verbände.

Ziel ist eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben zu erreichen. Die Bereiche erstrecken sich beispielsweise auf die barrierefreie Gestaltung von Plätzen und Gebäuden oder die Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr.

Homepage der Behindertenbeauftragten des Landkreises Oberallgäu www.bb-oa.de.

Günther Stangl – Behindertenbeauftragter des Landkreises Oberallgäu

✉ Pfeiffermühle 1, 87497 Wertach
 ☎ 0 83 65 – 70 35 40
 💻 info@bb-oa.de

Übersicht der Behindertenbeauftragten

Ort	Anschrift	Kontakt
Altusried	Michael Guggenmos Äußere Kemptener Straße 4, 87452 Altusried	☎ 01 71 – 4 50 04 16 💻 michael.guggenmos@gmx.de
	Monika Sauter Blenderweg 1, 87452 Altusried	☎ 0 83 73 – 9 21 19 20 💻 gr.sauter.monika@altusried.de
Bad Hindelang	Gemeindeverwaltung Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang	☎ 0 83 24 – 89 22 00 💻 rathaus@badhindelang.de
Balderschwang	Anke Lässer Wäldle 8, 87538 Balderschwang	☎ 0 83 28 – 10 18 💻 anke@almhof.de
Betzigau	Gemeindeverwaltung Rotkreuzstraße 2, 87488 Betzigau	☎ 08 31 – 57 50 2-0 💻 betzigau@betzigau.de
Blaichach	Gemeindeverwaltung Kirchplatz 3, 87544 Blaichach	☎ 0 83 21 – 8 00 8-0 💻 blaichach@blaichach.de
Bolsterlang	Monika Zeller Rathausweg 4, 87538 Bolsterlang	☎ 0 83 22 – 36 67 08 💻 gemeinde@bolsterlang.de
Buchenberg	Andreas Wegmann	☎ 01 51 – 53 72 16 90 💻 andiwegi@yahoo.de
Burgberg	Andrea Herz Am Brunnenbach 11, 87545 Burgberg	☎ 01 75 – 2 25 98 34 💻 herzandrea@t-online.de
Dietmannsried	Reinhold Scharpf Wohlmutser Weg 6, 87463 Dietmannsried	☎ 01 71 – 7 84 77 99 💻 reinholdscharpf@gmx.de
Durach	Sascha Liebherr Gartenstraße 6, 87471 Durach	☎ 0 83 1 – 6 86 25 💻 sascha.liebherr@hotmail.de
Fischen	Dr. med. Heinz Porzig St. Florian-Straße 15, 87538 Fischen im Allgäu	☎ 0 83 26 – 93 61 💻 mail@porzig-fischen.de
Haldenwang	Gemeindeverwaltung Römerstraße 3, 87490 Haldenwang	☎ 0 83 74 – 9 30 0-0 💻 gemeinde@haldenwang.de
Immenstadt	Eberhard Fetzer Raiffeisenstraße 5, 87509 Immenstadt	☎ 0 83 23 – 9 67 40 💻 fetzer@fetzermessen.de

Ort	Anschrift	Kontakt
Lauben	Sandra Dorra Lindenstraße 35 a, 87435 Lauben/Heising	✉ josadorra52@gmail.com
Missen-Wilhams	Erwin Eibeler Am Kapf 7, 87547 Missen	✉ erwin.eibeler@t-online.de
Obermaiselstein	Andrea Bernhardt Am Herrenberg 16 a, 87538 Obermaiselstein	☎ 0 83 26 - 38 58 30 ✉ andreabernhardt58@yahoo.de
Oberstaufen	Stefan Herz Argenstraße 10, 87534 Oberstaufen	☎ 0 83 86 - 9 30 03 -21 ✉ stefan.herz@oberstaufen.info
Oberstdorf	Astrid Kühle	☎ 0 83 22 - 97 99 34 ✉ kuechle@kvoa.brk.de
Ofterschwang	Alois Ried Kirchgasse 1, 87527 Ofterschwang	☎ 0 83 21 - 8 90 19 ✉ gemeinde@ofterschwang.de
Oy-Mittelberg	Irmgard Wenzel Bachtelstraße 21, 87466 Oy-Mittelberg	☎ 0 83 61 - 12 54 ✉ irmgard.wenzel@gmx.de
Rettenberg	Gemeindeverwaltung Bichelweg 2, 87549 Rettenberg	☎ 0 83 27 - 92 00 ✉ info@rettenberg.de
Sonthofen	Peter Götz Hochvogelstraße 8 a, 87527 Sonthofen	☎ 0 83 21 - 94 67 ✉ ov-sonthofen@vdk.de
Sulzberg	Christian Weber Rathausplatz 4, 87477 Sulzberg	✉ christian.weber@sulzberg.de
Waltenhofen	Claus Schulze An der Marktwiese 7, 87448 Martinszell	☎ 0 83 79 - 72 80 96 ✉ claus.schulze@online.de
Weitnau	Franz Ferber Engelwarz 3, 87480 Weitnau	☎ 0 83 75 - 2 61 ✉ f.j.ferber@web.de
Wertach	Günther Stangl Pfeiffermühle 1, 87497 Wertach	☎ 0 83 65 - 70 35 40 ✉ info@bb-oa.de
Wiggensbach	Lucia Lohrer	☎ 0 83 70 - 9 20 00 ✉ lucia.lohrer@gmx.de
Wildpoldsried	Christoph Schön	☎ 0 83 04 - 9 20 50 ✉ info@wildpoldsried.de



2. Beratung und Information

2.1 Rechtliche Hilfen

Rechtsberatung

Um bei der Behebung von rechtlichen Problemen eine Gleichbehandlung zu sichern, können Personen mit einem geringen Einkommen (Beachtung der Einkommens- und Vermögensgrenze) eine kostenfreie Rechtsberatung erhalten. Im Falle eines notwendigen Gerichtsverfahrens besteht zudem die Möglichkeit, Prozesskostenhilfe zu erhalten (auch hier Beachtung der Einkommens- und Vermögensgrenze).

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an das Amtsgericht oder an einen Rechtsanwalt.

Amtsgericht Sonthofen

-  Prinz-Luitpold-Straße 2, 87527 Sonthofen
-  0 83 21 – 61 8-0
-  0 83 21 – 61 8-1 44 (Beratungshilfe)
-  0 83 21 – 61 8-1 32 (Prozesskostenhilfe)
-  0 83 21 – 61 8-1 90
-  poststelle@ag-sf.bayern.de

Amtsgericht Kempten

-  Residenzplatz 4-6, 87435 Kempten
-  08 31 – 2 03 00
-  08 31 – 20 31 32
-  poststelle@ag-ke.bayern.de

Daneben gibt es den VdK Bayern, welcher eine starke Lobby für Rentner, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, Pflegebedürftige und deren Angehörige, Familien, ältere Arbeitnehmer und Arbeitslose darstellt. **Der VdK bietet für seine Mitglieder** sozialrechtliche Beratung und Hilfestellung bei Angelegenheiten hinsichtlich Renten-, Kranken- und Unfallversicherung, Rehabilitation und Teilhabe, Arbeitsförderungsrecht, Opferentschädigungsrecht, Soldaten- und Kriegsoferversorgung sowie eine rechtliche Vertretung vor Sozialgerichten.

VdK – Kreisgeschäftsstelle Kempten

*Montag, Dienstag und Freitag,
um telefonische Terminvereinbarung
wird gebeten*

-  Auf'm Plätzle 1, 87435 Kempten
-  08 31 – 5 40 56 20
-  08 31 – 54 05 62 13
-  kv-oberallgaeu@vdk.de
-  www.vdk.de/kv-oberallgaeu

VdK – Außenstelle Sonthofen

*jeden Donnerstag, um telefonische
Terminvereinbarung wird gebeten*

-  Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen

Rechtliche Betreuung – Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter

Eine Betreuung kann dann erforderlich werden, wenn eine volljährige Person ihre Angelegenheiten teilweise oder gar nicht (mehr) regeln kann.

Gründe hierzu sind beispielsweise:

- psychische Krankheiten
- geistige, seelische oder körperliche Behinderung
- Unfähigkeit, Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst zu erledigen

Das Betreuungsgericht bestimmt folglich eine rechtliche Betreuungsperson, welche in einem festgelegten Umfang für die zu betreuende Person handelt.

Sinnvoll ist es, dass Sie frühzeitig vorsorgen und selbst festlegen, wer später für Sie entscheidet.

Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht ist eine durch Rechtsgeschäft schriftlich erteilte Vertretungsvollmacht. Diese verhindert Betreuungsanordnungen durch das Gericht.

Sie können eine oder mehrere Personen nennen, die im Bedarfsfall für Sie handeln. Die Vollmacht kann sich auf alle oder nur auf bestimmte Aufgabengebiete beziehen.

Wichtig ist, dass Sie ein **absolutes Vertrauen** zu der Person haben, denn die Person handelt im Bedarfsfall selbstständig und steht nicht unter der Kontrolle des Betreuungsgerichtes.

Betreuungsverfügung

Mit einer Betreuungsverfügung bestimmen Sie, wen Sie sich im Bedarfsfall als gesetzliche Betreuerin oder gesetzlichen Betreuer vorstellen oder wünschen. Zudem können Sie genau beschreiben, wie die Betreuung inhaltlich ausgestaltet sein soll.

Die Betreuungsverfügung stellt sicher, dass Sie die gewünschte Betreuungsperson bekommen, sollten Sie sich krankheitsbedingt nicht mehr dazu äußern können. Die Betreuungsperson wird durch das Betreuungsgericht überwacht.

Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung dokumentiert Ihren Willen bezüglich der Art und Weise einer ärztlichen, beziehungsweise medizinischen Behandlung. Meist wird individuell festgelegt, in welchen konkreten Krankheitssituationen keine lebensverlängernden Maßnahmen gewünscht werden. Im Fall der Entscheidungsunfähigkeit kann damit Einfluss auf ärztliches Handeln genommen werden.

Damit diese wirksam durchgesetzt werden kann, braucht es jedoch einer gültigen Vorsorgevollmacht oder einer gesetzlichen Betreuungsperson.



RECHTSANWÄLTE
BESCHNIDT, KNOTT & PARTNER
EHM. KANZLEI MÖGELE

Unsere Leistungen:

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Entwurf und Pflege von „Verfügungen von Todes wegen“, wie z. B. von Testamenten und Erbverträgen
- Im Erbrechtsfall: Geltendmachung oder Abwehr von Erb-, Pflichtteils- und Vermächtnisansprüchen sowie Hilfe bei der Auseinandersetzung von Erbengemeinschaften



RAin Sibylle Knott
Fachanwältin für Arbeitsrecht
in Kempten



RAin Silke Keller
Fachanwältin für Familienrecht
in Sonthofen

Büro Kempten:

Auf'm Plätzle 6
87435 Kempten
Tel. 0831 – 5405340
Kontakt-Ke@rae-bkp.de

Büro Sonthofen:

Oberallgäuer Platz 1
87527 Sonthofen
Tel. 08321 – 3060
Kontakt-Sf@rae-bkp.de

www.rae-bkp.de

Grundsätzlich können Sie eine wirksame Vollmacht nur erteilen oder widerrufen, solange Sie geschäftsfähig sind. Die Vollmacht muss in schriftlicher Form festgehalten werden.

Die entsprechenden Unterlagen „Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter“ können Sie auf der Internetseite www.justiz.bayern.de herunterladen und ausdrucken oder Sie erwerben die Unterlagen über den Buchhandel (ISBN: 978-3-406-59511-0).

Eine persönliche Beratung und weitere Informationen erhalten Sie bei den folgenden Stellen.

Betreuungsstelle – Landratsamt Oberallgäu

- ✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
- ☎ 0 83 21 – 61 2-1 33
- 📠 0 83 21 – 61 2-6 71 60
- 💻 betreuungsstelle@lra-oa.bayern.de

Betreuungsverein Caritasverband Kempten-Oberallgäu e. V.

- ✉ Martin-Luther-Straße 10 b, 87527 Sonthofen
- ☎ 0 83 21 – 6 60 1-0
- 📠 0 83 21 – 66 01 -72
- 💻 info@caritas-oberallgaeu.de
- 🌐 www.caritas-allgaeu.de

- ✉ Landwehrstraße 1, 87435 Kempten
- ☎ 08 31 – 96 08 80 -10
- 📠 08 31 – 96 08 80 -20
- 💻 info@caritas-oberallgaeu.de

Ev.-Luth. Diakonieverein e. V.

- ✉ Herdestraße 3, 87527 Sonthofen
- ☎ 0 83 21 – 6 86 60
- 📠 0 83 21 – 6 86 62

Lebenshilfe Betreuungsverein Kempten e. V.

- ✉ Feilbergstraße 50, 87439 Kempten
- ☎ 08 31 – 52 32 6-0
- 📠 08 31 – 5 23 26 -50
- 💻 info@btv-ke.de
- 🌐 www.btv-ke.de

In rechtlich schwierigen Fällen, insbesondere wenn Grundstücksangelegenheiten, Unternehmen oder Gesellschaften betroffen sind, wenden Sie sich bitte an einen Notar. Eine Vollmacht für Grundstücksangelegenheiten bedarf immer einer öffentlichen Beglaubigung oder Beurkundung. Die notarielle Beurkundung stellt die sicherste Form dar.

Eine Übersicht der Notare finden Sie auf Seite 28.

Opfer von Straftaten

Unabhängig vom Alter können Menschen Opfer einer Straftat werden. Ergänzend ist im Hinblick auf den steigenden Pflegebedarf im Alter das Thema Gewalt in der Pflege nicht zu vernachlässigen. Je nachdem, welche Straftat erlebt wurde, tragen die Opfer körperliche Schäden oder müssen mit einem materiellen Verlust umgehen lernen. Nach dem Opferentschädigungsgesetz haben Menschen, die Opfer einer Gewalttat wurden, einen Anspruch auf Entschädigung. Der erlebte Angriff muss hierfür als vorsätzlicher, rechtswidriger und tätlicher Angriff gegen die Person zu bewerten sein.

In Folge der Tat fühlen sich die Opfer oftmals gedemütigt, hilflos und alleine gelassen. Die zentrale Frage ist meist: „Wie geht es nun weiter?“ In dieser Situation ist eine fachkundige und einfühlsame Hilfe notwendig. Ansprechpartner sind hierfür die Polizei und die Organisation Weißer Ring e. V.

Polizeiinspektion Sonthofen

✉ Schloßstraße 8, 87527 Sonthofen
☎ 0 83 21 – 6 63 5-0
📠 0 83 21 – 66 35 -40

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West

✉ Auf der Breite 17, 87439 Kempten
☎ 08 31 – 9 90 9-0
📠 08 31 – 99 09 21 19

Weißer Ring e. V. – Außenstelle Kempten/Oberallgäu

☎ 0 83 04 – 49 20 43
🌐 www.kempten-oberallgaeu.bayern-sued.weisser-ring.de

Weißer Ring e. V. – Opfer-Telefon

kostenlos und anonym

☎ 11 60 06

Weitere Auskünfte und Hilfe bei der Antragsstellung zur Opferentschädigungsleistung erhalten Sie bei:

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)

✉ Morellstraße 30, 86159 Augsburg
☎ 08 21 – 57 09 01
📠 08 21 – 57 09 90 01
✉ opferentschaedigung@zbfs.bayern.de
🌐 www.zbfs.bayern.de/opferentschaedigung/gewaltopfer

2.2 Gesundheit, Krankheit und Pflege

Allgemeine Beratung zu Gesundheit

Gesund alt werden – dafür sind die Bedingungen heutzutage gar nicht so schlecht. Die Lebensbedingungen steigen, der medizinische Fortschritt wächst und die gesundheitliche Aufklärung verbessert sich. Allerdings ist jeder für seine Gesundheit selbst verantwortlich und kann diese mit dem eigenen Verhalten positiv beeinflussen. Jedoch nimmt mit fortschreitendem Alter das Krankheitsrisiko zu. Umso notwendiger ist es, regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen durchführen oder sich über Gesundheitsangebote beraten zu lassen. Eine individuelle Beratung erhalten Sie von Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt oder von Ihrer Krankenkasse.

Für Menschen, die an altersbedingten Beeinträchtigungen leiden (Suchtprobleme, psychische Krankheit, chronische Erkrankung) oder eine Behinderung haben sowie für deren Angehörige gibt es im Rahmen der Gesundheitsfürsorge eine Beratung auf freiwilliger Basis.

Soziale Arbeit im öffentlichen Gesundheitsdienst – Landratsamt Oberallgäu

Kostenlose Beratung in der Stelle oder Hausbesuche, Gewährung der Schweigepflicht, auf Wunsch anonym

✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
☎ 0 83 21 – 61 2-1 28 /-1 29
💻 ulrich.cebulla@lra-oa.bayern.de
💻 birgit.kassner@lra-oa.bayern.de

Die Zuständigkeiten sind entsprechend der Gemeinden im Landkreis gegliedert.

✉ Sandstraße 10, 87439 Kempten
☎ 0 83 21 – 61 2-8 97 /-8 96
💻 sabine.fleschutz@lra-oa.bayern.de
💻 annegret.kerner@lra-oa.bayern.de

Psychiatrische/psychosoziale Beratungsstelle

Das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ) bietet Beratungshilfen für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige sowie für Personen, die eine seelische Erkrankung befürchten. Weiterführend bestehen Angebote wie „die nichtmedizinische Klärung der Problematik und des Hilfebedarfs, unterstützende Hilfen bei Ämtern, Kriseninterventionen, Familiengespräche, Gruppenbegleitung und Hausbesuche“.

Das SPZ arbeitet eng mit der Institutsambulanz, dem Bezirkskrankenhaus Kempten und dem Integrationsfachdienst Oberallgäu zusammen.

Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

Sozialpsychiatrisches Zentrum Oberallgäu

Kontaktaufnahme ist kostenlos und auf Wunsch anonym

✉ Sonthofener Straße 17, 87509 Immenstadt
☎ 0 83 23 – 99 96 5-0
☎ 0 83 23 – 9 99 65 -19
💻 spz.oberallgaeu@diakonie-kempten.de
🌐 www.diakonie-kempten.de

Für volljährige Personen, die eine seelische Behinderung aufweisen oder davon bedroht sind, erhalten vom psychosozialen Hilfsverein individuelle Betreuungshilfen. Zudem ermöglicht der Verein mit seinem Angebot an Wohnen/ambulant betreutes Wohnen den Betroffenen ein möglichst selbstbestimmtes Leben. Mit dem Ebbes-Kaufhaus und dem Ebbes-Möbelhaus werden zusätzlich Arbeitsmöglichkeiten geschaffen.

Der Verein arbeitet unter anderem mit dem Sozialpsychiatrischen Zentrum Oberallgäu, dem Fachkrankenhaus Kempten und der Betreuungsstelle des Landratsamtes Oberallgäu zusammen.

OhA – Psychosozialer Hilfsverein e. V. südliches Oberallgäu – Hilfen für Menschen mit psychischer Erkrankung

✉ Grüntenstraße 15 II, 87527 Sonthofen
☎ 0 83 21 – 6 07 69 48
📠 0 83 21 – 6 07 69 49
💻 buero-oha-sf@online.de
🌐 www.oha-sonthofen.info

Ernährungsberatung

Die tägliche Bewegung und eine ausgewogene Ernährung wirken sich positiv auf die Gesundheit aus. Beim Älterwerden verändert sich der Bedarf. Trotzdem ist es wichtig, den Körper ausreichend mit Nährstoffen zu versorgen.

Der Anspruch an eine passende Ernährung und an entsprechender Bewegung steigen.

Eine Beratung hilft Ihnen, um den individuellen Anforderungen gerecht zu werden. Daneben gibt es in Krankenhäusern ausgebildete Ernährungsberaterinnen und -berater.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)

✉ Adenauerring 97, 87439 Kempten
☎ 08 31 – 52 14 7-0
📠 08 31 – 52 14 7-4 44
💻 poststelle@aelf-ke.bayern.de
🌐 www.aelf-kempten.bayern.de

Krankenhäuser

Klinikverbund Kempten-Oberallgäu-gGmbH

Klinikum Kempten

✉ Robert-Weixler-Straße 50, 87439 Kempten
☎ 08 31 – 53 0-0 (Rezeption)
📠 08 31 – 53 0-35 33
💻 info@klinikum-kempten.de
🌐 www.kv-keoa.de

Neuroth - Ihr Spezialist für gutes Hören!

- > Gratis Hörtest inkl. Hörberatung
- > Kostenloses Probetragen der neuesten Hörgeräte-Technologie
- > Überprüfung & Service Ihrer Hörgeräte, egal wo Sie diese gekauft haben

**Jetzt
vorsorgen
& vorbeikommen!**

Neuroth-Hörcenter Sonthofen
Sonnenstraße 2 • Tel (08321) 61 84 29
www.neuroth.de

HÖRKOMPETENZ SEIT 1907

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN



© Robert Kneschke - fotolia.com



Ihr Klinikverbund – Mit Herz und Verstand für Ihre Gesundheit

Medizinische Versorgung von der Grund- und Regelversorgung bis zur Hochleistungsmedizin.



vernetzt · wohnortnah · persönlich

Klinikum Kempten

Klinik Immenstadt

Klinik Sonthofen

Klinik Oberstdorf

Klinikverbund Kempten-Oberallgäu | Akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Ulm | www.kv-keoa.de

Klinik Immenstadt

- ✉ Im Stillen 3, 87509 Immenstadt
- ☎ 0 83 23 – 91 0-0 (Rezeption)
- ☎ 0 83 23 – 91 0-1 01 (Sozialdienst)
- 📠 0 83 23 – 91 0-3 50
- 💻 info@kliniken-oa.de
- 🌐 www.kv-keoa.de

Klinik Sonthofen

- ✉ Prinz-Luitpold-Straße 1, 87527 Sonthofen
- ☎ 0 83 21 – 80 4-0 (Rezeption)
- ☎ 0 83 21 – 80 4-1 19
- 📠 info@kliniken-oa.de
- 🌐 www.kv-keoa.de

Klinik Oberstdorf

- ✉ Trettachstraße 16, 87561 Oberstdorf
- ☎ 0 83 22 – 70 3-0 (Rezeption)
- ☎ 0 83 22 – 70 3-4 02
- 📠 info@kliniken-oa.de
- 🌐 www.kv-keoa.de

Fachkliniken

Die Reha-Klinik Allgäu

Im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt, z. B. nach einer Operation, Schlaganfall oder Herzinfarkt ist es wichtig, Patienten wieder auf ihr normales Leben vorzubereiten und aufzubauen. Die Reha-Klinik Allgäu hat sich als Fachklinik für Geriatrie und Orthopädie auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren spezialisiert. Sie zählt zu den größten geriatrischen Reha-Kliniken in Bayern. Die Patientinnen und Patienten werden

von einem Fachärzteteam unter der Leitung von Chefarzt Dr. Ronald Treiber betreut. Dr. Treiber zählt zu den führenden Experten für Geriatrie, bildet Fachärzte für Geriatrie aus und ist Dozent an der Hochschule Kempten. Gemeinsam mit der Akut-Klinik Sonthofen bildet die Reha-Klinik Allgäu das „Zentrum für Alternmedizin“ in der Region.



Zentrales Ziel ist es, den Patienten bis ins hohe Alter Selbstständigkeit und Vitalität zu ermöglichen. Der Klinikaufenthalt trägt entscheidend dazu bei, die Mobilität zu verbessern und größtmögliche Selbstständigkeit zu erlangen. Die Fachklinik für Geriatrie und Orthopädie bietet Seniorinnen und Senioren einen wohnortnahen Reha-Aufenthalt im Bereich der geriatrischen Rehabilitation und orthopädischen Anschlussheilbehandlung.

Die Spezialisten für Seniorinnen und Senioren im Allgäu

- Rehabilitation auf höchstem Niveau
- Persönliche Betreuung in freundlicher Atmosphäre
- Über 100 Betten in geräumigen barrierefreien Zimmern
- Sonnige Panoramaanlage im Tal umrahmt von den Allgäuer Alpen
- Speziell geschultes Personal
- Abgestimmte Therapieangebote
- Begleitpersonen sind willkommen
- Enge Kooperation mit dem Klinikverbund Kempten-Oberallgäu, dem Klinikum Memmingen und weiteren Akutkliniken
- Ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel Geriatrie



Reha-Klinik Allgäu – Fachklinik für Geriatrie und Orthopädie

- ✉ Prinz-Luitpold-Straße 1, 87527 Sonthofen
- ☎ 0 83 21 – 80 41 50
- 📠 0 83 21 – 80 41 62
- 💻 sekretariat@reha-sonthofen.de
- 🌐 www.reha-sonthofen.de

Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie – „Wasach Klinik“

- ✉ Wasachstraße 41, 87561 Oberstdorf
- ☎ 0 83 22 – 91 00

AlpiCura – Rotkreuz Hotel mit Feriendialyse

- ✉ Im Stillen 4, 87509 Immenstadt
- ☎ 0 83 23 – 9 10 82 25

Bezirkskrankenhaus (BKH)

- ✉ Robert-Weixler-Str. 46, 87439 Kempten
- ☎ 08 31 – 54 02 6-0

Allgemeiner Psychiatrischer Bereich

- ☎ 08 31 – 54 02 6-1 97

Geronto-psychiatrischer Bereich (Haus 2)

- ☎ 08 31 – 54 02 6-1 12

Selbsthilfe- und Angehörigengruppen

Oftmals ist der Rat von jemandem, der das gleiche Schicksal teilt oder erlebt hat, am wertvollsten. Es besteht die Möglichkeit, eine Selbsthilfe- und Angehörigengruppe zu gründen oder zu besuchen.

Die Selbsthilfekontaktstelle in Kempten/Allgäu ... berät und vermittelt...

- Hilfesuchende, Betroffene und Angehörige in Selbsthilfegruppen
- Fortbildungen und Veranstaltungen der Selbsthilfegruppen

unterstützt und begleitet...

- bei der Gründung von Selbsthilfegruppen
- themen-, fachindikations- und verbandsübergreifend in allen selbsthilferelevanten Angelegenheiten
- bei der Beantragung von Fördermitteln

koordiniert und vernetzt...

- Selbsthilfegruppen untereinander
- die Zusammenarbeit mit Fachkräften aus dem Gesundheits- und Sozialbereich
- die Öffentlichkeitsarbeit mit und für Selbsthilfegruppen



Selbsthilfekontaktstelle Kempten/Allgäu

- ✉ Sankt-Mang-Platz 11, 87435 Kempten
- ☎ 08 31 – 9 60 60 -91
- ☎ 08 31 – 9 60 60 -92
- 💻 shg.kempten@mnet-online.de
- 🌐 www.selbsthilfegruppen-augsburg.de

Im Blickpunkt: Das neue Pflegestärkungsgesetz

Am 1. Januar 2017 wurde der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt.

Das hat eine umfassendere und genauere Bewertung der Pflegebedürftigkeit zur Folge. Diese wird nun nicht mehr in Pflegestufen, sondern in fünf Pflegegraden abgebildet. Wurden bisher nur körperliche Beeinträchtigungen für die Feststellung von Pflegebedürftigkeit bewertet, werden nun alle relevanten Aspekte berücksichtigt. Dies bedeutet: es ist gleichgültig, ob körperliche, psychische oder geistige Beeinträchtigungen vorliegen. Insbesondere Menschen mit Demenz haben nun einen gleichberechtigten Zugang zu den Leistungen.

Für die Begutachtung orientiert sich der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) an den Einschränkungen in der Selbstständigkeit sowie den Fähigkeiten der betroffenen Person.

Folgende Bereiche werden beurteilt und mit entsprechender Gewichtung (in Prozent %) bewertet:

- Mobilität (10 %)
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten sowie Verhaltensweisen und psychische Problemlagen (15 %)
- Selbstversorgung bei Ernährung und Körperpflege (40 %)
- Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen (20 %)
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte (15 %)

Grundlegend ist zu beachten, dass Leistungen aus der Pflegeversicherung nicht rückwirkend erbracht werden. Der Leistungsanspruch beginnt frühestens ab dem Monat der Antragstellung. In den Pflegegrad 1 werden ab 2017 erstmals Menschen eingestuft, die noch keine erheblichen Beeinträchtigungen haben, aber bereits eingeschränkt sind. Diese können beispielsweise Beratungsleistungen in Anspruch nehmen oder einen Wohngruppenzuschlag in ambulant betreuten Wohngruppen erhalten. Auch haben sie Anspruch auf eine Versorgung mit Pflegehilfsmitteln sowie auf Zuschüsse bei baulicher Wohnraumanpassung und bei vollstationärer Pflege. In den Pflegegraden 1 bis 5 können Versicherte zusätzlich für anerkannte Angebote und zugelassene Pflegeeinrichtungen einen Entlastungsbetrag von 125 Euro geltend machen. Innerhalb der stationären Pflege bleiben die Eigenanteile ab Pflegegrad 2 einheitlich. Das heißt, wenn sich der Pflegegrad erhöht, steigt deswegen nicht automatisch der Eigenanteil.

Pflegegrade	Geldleistung ambulant	Sachleistung ambulant	Entlastungsbetrag ambulant (zweckgebunden)	Leistungsbetrag vollstationär
Pflegegrad 1	-	-	125 Euro	125 Euro
Pflegegrad 2	316 Euro	689 Euro	125 Euro	770 Euro
Pflegegrad 3	545 Euro	1.298 Euro	125 Euro	1.262 Euro
Pflegegrad 4	728 Euro	1.612 Euro	125 Euro	1.775 Euro
Pflegegrad 5	901 Euro	1.995 Euro	125 Euro	2.005 Euro

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Allerdings lassen sich die Verbesserungen der Pflegereform nicht nur auf die betroffenen Personen richten, sondern auch auf die Pflegekräfte und die pflegenden Angehörigen. Die Angehörigen werden jetzt besser unterstützt, beispielsweise haben sie Anspruch auf eine Pflegeberatung.

Handlungsschritte für Angehörige und pflegebedürftige Personen

1. Kontaktaufnahme zur Pflegekasse oder privaten Krankenkasse (Seite 23)
2. Stellen eines Antrags auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit (formlos möglich)
3. Begutachtung vorbereiten (bsp. Pflegetagebuch führen, Kontaktaufnahme mit Hausarzt/-ärztin)
4. Entscheidung über die Pflegeform treffen (ambulant, stationär, alternative Wohnform)
5. Klärung, wer die Pflege übernimmt (Pflegedienst, Einrichtung, Angehörige) (Seite 41-50)
6. Klärung, der Kostenfrage (Seite 32)
7. Klärung, wer in Vertretung die Pflege übernimmt

Krankenversorgung, Pflegeleistung und Pflegeberatung

Gegen Krankheit haben Sie sich bei einer gesetzlichen oder bei einer privaten Krankenkasse versichert. Diese erbringt für Sie im Bedarfsfall die vorgeschriebenen gesetzlichen oder vertraglich vereinbarten Leistungen.

Sobald eine Pflegebedürftigkeit besteht, werden Leistungen der Pflegeversicherung erbracht. In den letzten Jahren haben sich neben den Leistungen die Rahmenbedingungen für Pflegebedürftige verbessert. Um eine gute Versorgung in vertrauter Umgebung zu gewährleisten, können viele Alternativen und Leistungen genutzt werden. Informieren Sie sich sorgfältig, welche Betreuungsmaßnahmen zum Leistungsspektrum Ihrer Versicherung gehören und welche Voraussetzungen für die entsprechende Maßnahme vorliegen müssen.

Ein kompetenter **Pflegeberater oder eine Pflegeberaterin** hilft Ihnen bei der Beantwortung der Fragen zu:

- Leistungsansprüchen
- Dienstleistungsangeboten
- Möglichkeiten der aktiven Lebensgestaltung
- Neuerungen der Pflegereform
- allgemeinen Fragen zum Thema Pflege

Als erste Informations- und Beratungsstelle für alle gesetzlich Versicherten dient der Pflegeservice Bayern. Weiterführend bieten die Krankenkassen eine neutrale und kostenlose Beratung an.

Sind Sie privat pflegeversichert, erhalten Sie Beratung bei der compass private pflegeberatung GmbH.

Zusätzlich bieten einzelne Pflegedienste und Einrichtungen im Landkreis Oberallgäu Beratungsleistungen an.

Pflegeservice Bayern

kostenlos

 08 00 – 7 72 11 11

 www.pflegeservice-bayern.de

compass – Private Pflegeberatung

*Telefonberatung, Vermittlung zur
Pflegeberatung vor Ort, Terminvereinbarung,
Anruf ist bundesweit gebührenfrei*

 08 00 – 1 01 88 00

 info@compass-pflegeberatung.de

 www.compass-pflegeberatung.de

Hermann Imhof MdL Patienten- und Pflegebeauftragter der bayerischen Staatsregierung

*Erreichbar Montag, Mittwoch, Freitag von
09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 13:00 – 15:00 Uhr*

 Haidenauplatz 1, 81667 München

 0 89 – 92 14 37 30

 0 89 – 5 40 23 39 51

 Kontaktformular unter Homepage aufrufbar

 www.patientenportal.bayern.de

Sozialverband VdK Bayern – Beratungstelefon

„Pflege und Wohnen“

 0 89 – 2 11 71 12

 lebenimalter.bayern@vdk.de

„Leben mit Behinderung“

 0 89 – 2 11 71 13

 lebenmitbehinderung.bayern@vdk.de

„Unabhängige Patientenberatung Schwaben“

 08 21 – 20 92 03 71

 08 21 – 7 25 04 74

 schwaben@gl-m.de

Fachstelle für pflegende Angehörige – Caritasverband Kempten Oberallgäu

*Fachstelle für pflegende Angehörige,
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
und chronischen Erkrankungen und
deren Angehörige*

✉ Martin-Luther-Straße 10 b, 87527 Sonthofen
☎ 0 83 21 – 66 01 -22 oder -20
💻 info@caritas-oberallgaeu.de
🌐 www.caritas-allgaeu.de

✉ Landwehrstraße 1, 87435 Kempten
☎ 08 31 – 96 08 80-10

✉ Grüntenseestraße 12, 87497 Wertach/Oy-Mittelberg
☎ 0 83 65 – 70 37 05

✉ Fiegenschuhweg 1, 87541 Bad Hindelang
☎ 0 83 24 – 21 35

✉ Weilerstraße 2, 87538 Fischen
☎ 0 83 26 – 36 68 04

Im Blickpunkt: Demenz

Medizinisch gesehen ist Demenz eine Erkrankung des Gehirns, bei der vor allem das Gedächtnis und die Sprache mit der Zeit immer schlechter funktionieren. Die Betroffenen verlieren nach und nach die Kontrolle über ihr Denken und Handeln, wodurch sich zunehmend die Persönlichkeit und das Verhalten verändert. Dieser Zustand ist auch für die Angehörigen sehr belastend, da demenzkranke Menschen mit andauernder Krankheit oft wichtige Stationen ihres Lebens oder ihre nächsten Angehörigen einfach vergessen.

Demenz ist neben Depression in Deutschland die am häufigsten diagnostizierte gerontopsychiatrische Erkrankung – rund eine Million Menschen in Deutschland leiden daran. Ungefähr zwei Drittel der Betroffenen werden von Angehörigen betreut, doch die häusliche Pflege ist eine enorme psychische und finanzielle Belastung für die Angehörigen. Oft wird Hilfe (auch medizinische Hilfe, mit der die Symptome wirksam gemildert werden könnten) zu spät gesucht. Häufiger Grund ist, dass Demenz in der heutigen Gesellschaft immer noch ein Tabuthema darstellt.

Eine frühzeitige Diagnose bedeutet jedoch für die Betroffenen einen Zeitgewinn. Im günstigsten Fall kann durch Medikamenteneinnahme der Krankheitsverlauf verlangsamt und dadurch noch für viele Jahre Lebensqualität gewonnen werden. Für vorsorgende Maßnahmen bleibt mehr Zeit, um im Sinne der Betroffenen ein Netzwerk an Hilfen aufzubauen und Entscheidungen für den späteren Verlauf der Krankheit zu treffen.

Warnsignale – Beispiele an Beschwerden, die auf eine Demenzerkrankung hindeuten können:

- Vergessen von kurz zurückliegenden Ereignissen
- Schwierigkeit, gewohnte Tätigkeiten auszuführen
- Auffälligkeiten in der Sprache
- Fehleinschätzung von Gefahren
- Schwierigkeit, sich in einer noch unbekanntenen Umgebung zurecht zu finden
- Nachlassendes Interesse an Hobbys, Kontakten oder Arbeit

Tipps und Beispiele für den Betreuungsalltag mit Demenzerkrankten

Orientierungshilfen schaffen	übersichtliche Gestaltung des Wohnbereichs, Verwendung von Kontrastfarben zum Hervorheben von beispielsweise Lichtschaltern oder Geländern, Schaffung einer gleichbleibenden Tagesstruktur, bsp. durch Rituale
Minimierung von Unfallgefahren	Verwendung von Zeitschaltuhren für elektrische Geräte, Beseitigung von Stolperstellen, Verschließen von Medikamenten oder Ähnlichem
Irrgänge/Weglaufen verhindern	Klangspiele an der Tür signalisieren das Verlassen des Hauses
Aktivität und Hobbys fördern	Reduzierte Tätigkeiten im Haushalt, kleine Gartenarbeiten, gemeinsames Musizieren, Singen, Betrachten von Fotos der vergangenen Ereignisse
Kommunikation aufrecht halten	Augenkontakt wahren, langsames und deutliches Sprechen, nur eine Mitteilung auf einmal, Sprechen in bejahenden Sätzen, Wort- oder Satzfehler nicht korrigieren

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit: Ratgeber Demenz, Information für die Häusliche Pflege, Berlin, 11. Aktualisierte Auflage 2016, S. 47-71.

Demenzhilfe

Zur Unterstützung und Hilfe für Demenzerkrankte sowie deren Angehörige gibt es im Allgäu ein flächendeckendes Netz an wohnortnahen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern und zahlreichen Betreuungs- und Entlastungsangeboten. Eine Übersicht der Kontaktstellen und deren Angebote erhalten Sie über www.demenz-allgaeu.de.

Petra Christiansen-Lammel – Seniorenamt/Demenzhilfe – Landratsamt Oberallgäu

Sprechzeit immer freitags
von 08:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
☎ 0 83 21 – 61 2-1 53
📠 0 83 21 – 61 2-6 71 53
💻 petra.christiansen-lammel@lra-oa.bayern.de



Wohngemeinschaft für Demenzkranke in Altusried



- Kleine Wohngemeinschaften für 2 oder 4 Personen
- Mit professioneller Hilfe und Pflege
- Rund um die Uhr!

Krankenpflegeverein Altusried

Rathausstraße 10 · 87452 Altusried
Tel. 0 83 73 / 93 57 60 · www.pflege-altusried.de



2.3 Sterben und Tod

Seelsorge, Sterbe- und Trauerbegleitung

Menschen in der letzten Lebensphase benötigen eine gewisse Sicherheit und das Gefühl des Angenommen-seins. Im Zentrum der Hospizarbeit steht die Begleitung und Betreuung der sterbenden Menschen sowie von deren Angehörigen und Freunden.

Neben der Trauer müssen bei einem Sterbefall bestimmte Formalitäten geregelt werden. Beispielsweise die Meldung des Todesfalls beim Standesamt, das Ausstellen der Sterbeurkunde, die Benachrichtigung von Freunden und Bekannten wie auch der Versicherungsträger.

Hierzu erhalten Sie Auskünfte beim Standesamt, Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung und bei Bestattungsdiensten.



Allgäu Hospiz gGmbH

Bürozeit Montag bis Freitag
von 08:00 – 16:30 Uhr

Offene Besuchszeit der Gäste

✉ Madlenerstraße 18, 87439 Kempten
☎ 08 31 – 9 60 46 4-0
📠 08 31 – 96 04 64-44
💻 info@allgaeuhospiz.de
🌐 www.allgaeuhospiz.de

Das Hospiz in Kempten wird auf dem gleichen Grundstück neu und größer gebaut. Während der Bauphase verändert sich die Adresse (Margarethen- und Josephinenstift, Adenauerring 39, 87439 Kempten), die Kontaktdaten bleiben gleich.



Hospiz – den letzten Weg gemeinsam gehen

AMBULANT

Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V.

- kostenfreie ambulante Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen
- kostenfreie Beratung zu allgemeiner Hospiz-Palliativ-Versorgung
- kostenfreie Beratung über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Ausbildung ehrenamtlicher Hospizbegleiter
- Unterstützung und Begleitung in der Zeit der Trauer

Tel.: 0831 960 858 0
www.hospiz-kempten.de

AllgäuHospiz gGmbH betrieben vom Hospizverein und Rotem Kreuz

- kleine, familiäre Einrichtung mit 8 hellen, freundlichen Einzelzimmern mit Gartennutzung
- telefonische und persönliche Beratung nach Terminabsprache
- stationäre Aufnahme von schwerstkranken und sterbenden Menschen
- palliativmedizinische und palliativpflegerische Versorgung und individuelle, einfühlsame Begleitung von unseren Gästen und deren Familien

Tel.: 0831 960 464 0
www.allgaeuhospiz.de

STATIONÄR

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung berät und begleitet Menschen, die an einer unheilbaren und fortgeschrittenen (Tumor-) Erkrankung leiden. Diese Arbeit ermöglicht den meist älteren Betroffenen einen Verbleib in der vertrauten Umgebung. Die Lebensqualität und Selbstbestimmung der schwerstkranken Menschen soll durch die spezialisierte Versorgung erhalten, gefördert und verbessert werden.

Ambulante Palliativversorgung Kempten-Oberallgäu

✉ Madlenerstraße 18, 87439 Kempten
 ☎ 08 31 – 5 30-24 98
 📠 08 31 – 5 30-24 42
 💻 sapv@klinikum-kempten.de

Rechtliche Hilfen zum Testament und Erbrecht

Damit nach dem Tod die Vorstellungen und Wünsche berücksichtigt und erfüllt werden können, ist es sinnvoll, dass Sie zuvor ein Testament erstellen. Das Testament kann jederzeit geändert oder widerrufen werden, wenn es nicht mehr dem letzten Willen entspricht. Grundsätzlich gilt die zeitlich letzte Niederlegung des letzten Willens.

Das Testament kann eigenhändig handschriftlich verfasst (unter Angabe von Namen, Ort, Datum und Unterschrift) oder von einer Notarin oder Notar errichtet werden.

Der Vorteil bei einem notariellen Testament ist, dass hierbei eine individuelle Beratung in Anspruch genommen werden kann und die Formulierung den Wünschen entsprechend übernommen wird. Das notarielle Testament ist zwar gebührenpflichtig, erspart aber in den meisten Fällen den wesentlich teureren gerichtlichen Erbschein.

Um zu verhindern, dass ein Testament verloren geht oder beiseite geschafft wird, ist es sinnvoll, es beim Amtsgericht hinterlegen zu lassen. Bei der notariellen Beurkundung erledigen das in allen Fällen die Notare. Zudem geben sie weiterführend Auskünfte in sonstigen Nachlassangelegenheiten.

Amtsgericht Sonthofen

✉ Prinz-Luitpold-Straße 2, 87527 Sonthofen
 ☎ 0 83 21 – 61 8-0
 📠 0 83 21 – 61 8-1 90
 💻 poststelle@ag-sf.bayern.de

Nachlassgericht (für den südlichen Landkreis Oberallgäu)

☎ 0 83 21 – 61 8-1 17 oder 0 83 21 – 61 8-1 18
 📠 0 83 21 – 61 8-1 99

Amtsgericht Kempten

✉ Residenzplatz 4-6, 87435 Kempten
 ☎ 08 31 – 2 03 00
 📠 08 31 – 20 31 32
 💻 poststelle@ag-ke.bayern.de

Nachlassgericht (für den nördlichen Landkreis Oberallgäu und die Stadt Kempten)

☎ 08 31 – 20 3-1 30
 📠 08 31 – 20 3-1 48

Notare

Dr. Roland Nagel und Dr. Tobias Pfundstein

✉ Klosterplatz 11, 87509 Immenstadt
☎ 0 83 23 – 40 41
📠 0 83 23 – 81 36
💻 mail@notare-immenstadt.de
🌐 www.notare-immenstadt.de

Cathrin Caspary und Rolf Metzger

✉ Richard-Wagner-Straße 1, 87527 Sonthofen
☎ 0 83 21 – 6 62 5-0
📠 0 83 21 – 8 61 87
💻 info@notare-sonthofen.de
🌐 www.notare-sonthofen.de

jeden Donnerstag vormittags

✉ Bahnhofplatz 3, 87561 Oberstdorf
☎ 0 83 22 – 28 28

jeden ersten Mittwoch im Monat

✉ Rathausstraße 3, 87497 Wertach
☎ 0 83 21 – 6 62 5-0

Martin Stemmer und Karl Büringer

✉ Königstraße 17, 87435 Kempten
☎ 08 31 – 52 33-00
📠 08 31 – 5 23 3-0 30
💻 office@notare-stemmer-bueringer.de
🌐 www.notare-stemmer-bueringer.de

Dr. Frank Seifert

✉ Promenadestraße 1, 87435 Kempten
☎ 08 31 – 5 12 34 5-0
📠 08 31 – 51 23 45-19
💻 info@notar-seifert.de
🌐 www.notar-seifert.de

Dr. Lorenz Bülow und Wolfgang Hoffmann

✉ Königstraße 6, 87435 Kempten
☎ 08 31 – 52 21 7-0
📠 08 31 – 5 22 17-25
💻 mail@notare-hb.de
🌐 www.notare-buelow-hoffmann.de

Viele Menschen versäumen es, rechtzeitig „ihre Angelegenheiten“ zu regeln. Dadurch entstehen nicht nur unerwünschte Erbfolgen, Erbstreitigkeiten und unnötige Belastungen der Erben mit Kosten und Steuern, sondern häufig auch Lücken in der eigenen Vorsorge.

- Wer trifft die Entscheidungen über Ihre medizinische Behandlung, Ihren Aufenthalt und Ihre Versorgung, wenn Sie hierzu durch Krankheit oder Alter nicht mehr selbst in der Lage sind? Wer verwaltet dann Ihr Vermögen?
- Wird der tatsächliche oder finanzielle Aufwand für Ihr Haus zu groß?
- Kann das Testament künftig wieder geändert werden?
- Soll Ihr Vermögen für die eigene Familie erhalten werden?

Fragen über Fragen, die Sie Ihrem Notar stellen sollten. Da jeder Fall anders gelagert ist, setzt die notarielle Beratung ganz konkret an Ihrer persönlichen Situation an und zeigt Ihnen die für Sie maßgeschneiderte und kostengünstigste Gestaltung auf. Der Notar berät Sie insbesondere auch darüber,

- ob und wann eine Vermögensübertragung zu Lebzeiten sinnvoll ist und welche Vorsorgeleistungen – z. B. Wohnungsrecht, Geldrente oder Pflegeversicherung – rechtlich sicher zu vereinbaren sind,

- wie eine Vorsorgevollmacht mit einer Patientenverfügung gestaltet werden kann,
- wie sich die Erbfolge nach dem Gesetz gestaltet, wenn kein „letzter Wille“ hinterlassen wird,
- wie ein Testament oder Erbvertrag die Erbfolge nach dem eigenen Willen regelt und wie der Nachlass nach dem Tod eines Menschen rechtlich abgewickelt wird.

Sollten Sie bereits letztwillige Verfügungen getroffen haben, sollten diese regelmäßig auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden. Meist lassen sich falsch abgefasste Testamente einfach ändern.

Wenden Sie sich an Ihren Notar, der gerne ein beratendes Vorgespräch mit Ihnen führt.



Notare

Guter Rat mit Brief und Siegel

Eine Information Ihrer Notare im Allgäu

2.4 Rund ums Wohnen

Wohnberatung

Damit Sie möglichst lange und selbstständig in den eigenen vier Wänden leben können, ist es sinnvoll, rechtzeitig die Voraussetzungen zu schaffen. Mit baulichen Umbaumaßnahmen und mit der Anpassung der Einrichtung kann die Wohnung den altersbedingt veränderten Bedürfnissen gerecht werden. Wenn Sie in einer Mietwohnung leben, sollten Sie im Anschluss Ihre Pläne mit Ihrer Vermieterin oder Ihrem Vermieter besprechen, denn er/sie muss den Umbaumaßnahmen zustimmen. Für kostenpflichtige Maßnahmen gibt es zudem Möglichkeiten, Zuschüsse oder Darlehen in Anspruch zu nehmen. Ein qualifizierter Wohnraumberater informiert beispielsweise über Unterstützungsleistungen. Zudem gibt es mittlerweile zahlreiche Fachliteratur über barrierefreies Umbauen, beziehungsweise Einrichten.

Astrid Kühle – BRK Kreisverband Oberallgäu/Haus der Senioren

Wohnerstberatung für den Raum Oberstdorf

✉ Holzerstraße 17, 87561 Oberstdorf
☎ 0 83 22 – 97 99 -34

Termin nach telefonischer Vereinbarung

Bayerische Architektenkammer – Beratungsstelle Barrierefreiheit

✉ Waisenhausstraße 4, 80637 München
☎ 0 89 – 13 98 80 80 (Beratungstelefon)
💻 info@byak-barrierefreiheit.de
🌐 www.byak-barrierefreiheit.de

Angebot persönlicher Beratung an einzelnen Terminen in der Stadtverwaltung Kempten

✉ Kronenstraße 8, 87435 Kempten, Zimmer 005
💻 kempten@byak-barrierefreiheit.de

sowie im Landratsamt Lindau.

✉ Bregenzer Straße 35, 88131 Lindau, Raum 331
💻 lindau@byak-barrierefreiheit.de



Mieter begeistern
Heimat neu leben

Die Jungen packen aus, die Älteren ziehen ein und genießen Ihr eigenständiges und selbstbestimmtes Leben. Mit Angeboten der Sozialbau bieten sich viele Möglichkeiten der Wohn- und Lebensgestaltung.

So leben wir Heimat.

die Sozialbau 



Beratungsstelle Wohnen Stadtteilarbeit e. V.

- ✉ Aachener Straße 9, 80804 München
- ☎ 0 89 - 3 57 04 30
- 📠 0 89 - 35 70 43 29
- 🌐 www.verein-stadtteilarbeit.de

Koordinationsstelle „Wohnen im Alter“ – Afa-Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GbR

- ✉ Spiegelstraße 4, 81241 München
- ☎ 0 89 - 89 62 30 -44/ -45
- 📠 0 89 - 89 62 30 -46
- 💻 info@wohnen-alter-bayern.de
- 🌐 www.wohnen-alter-bayern.de

Sicherheit

Aufgrund der Lebenserfahrung sind Seniorinnen und Senioren oft besonders vorsichtig und sicherheitsbewusst. Trotzdem gibt es Bereiche und Situationen, beispielsweise die Wohnung, die Haus- oder Wohnungstür oder auch am Telefon, in denen sich viele Betrüger oder Diebe die Hilfsbereitschaft älterer Menschen zunutze machen. Mit einer übersichtlichen Broschüre informiert die Polizei in Zusammenarbeit mit dem Weißen Ring e. V. vor der Kriminalität im Alltag. Im Landratsamt Oberallgäu liegt diese für Sie kostenlos bereit. Weitere Informationen finden Sie zudem auf der Homepage www.polizei-beratung.de.

Tipps der Polizei:

- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Türe, wer zu Ihnen will.
- Öffnen Sie Ihre Tür immer nur mit vorgelegter Türsperre.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck!
- Lassen Sie sich am Telefon keinen Namen oder andere Informationen über Angehörige, Freunde oder Bekannte entlocken.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit bsp. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter!
- Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei!

2.5 Finanzielle Leistungen und Hilfen

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe ist eine gesetzlich verankerte Unterstützung mit dem Ziel, ein Leben zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Sozialhilfe kann als persönliche Hilfe, als Geldleistung oder als Sachleistung erbracht werden. Die Leistungen werden erbracht, wenn die Notlage dem Träger der Sozialhilfe (Bezirk oder Landkreis) bekannt wird.

Voraussetzungen sind ein nicht ausreichendes Einkommen und Vermögen sowie fehlende Unterhalts- und andere Ansprüche.

Zuständigkeiten

Für alle stationären Hilfen, Alten- und Pflegeheime und für die Eingliederungshilfe ist für den Landkreis Oberallgäu der Bezirk Schwaben zuständig.

Die Zuständigkeit für die ambulanten Hilfen zur Pflege (z. B. Pflegegeld, Hausnotruf) wechselt voraussichtlich ab 01.03.2018 vom Landratsamt Oberallgäu ebenso an den Bezirk Schwaben.

Im Jahr 2018 können Sie sich aber auch noch an das Sozialamt des Landkreises Oberallgäu wenden, das Ihnen gerne weiterhilft.

Als Ergänzung gibt es den Ratgeber „Wer zahlt was?“ vom Bezirk Schwaben, der online heruntergeladen werden kann oder kostenlos im Seniorenamt ausliegt.

Bezirk Schwaben, Sozialverwaltung

✉ Hafnerberg 10, 86152 Augsburg
 ☎ 08 21 – 3 10 1-0
 📠 08 21 – 3 10 1-2 00
 💻 sozialverwaltung@bezirk-schwaben.de
 🌐 www.bezirk-schwaben.de

Terminvereinbarungen für den Sprechtag des Bezirks im Landratsamt Oberallgäu

☎ 08 21 – 3 10 1-2 16
 💻 buergerberatung@bezirk-schwaben.de

Hilfe zum Lebensunterhalt/Hilfe zur Pflege – Landratsamt Oberallgäu

✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
 ☎ 0 83 21 – 61 2-2 67
 (Zuständigkeit: Lebensunterhalt A-P, Pflege A-J)
 ☎ 0 83 21 – 61 2-5 88
 (Zuständigkeit: Lebensunterhalt Q-Z, Pflege K-Z)
 📠 0 83 21 – 61 2-6 72 67 /-6 75 88
 💻 sozialamt@lra-oa.bayern.de
 🌐 www.oberallgaeu.org

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Wenn das Einkommen im Alter oder bei voller Erwerbsminderung für den Lebensunterhalt nicht ausreicht, können Sie Leistungen der Grundsicherung beantragen. Anspruch haben nach § 41 SGB XII:

- Personen, welche die Regelaltersgrenze erreicht haben (Jahrgang 1953: 65 Jahre und 7 Monate, Jahrgang 1954: 65 Jahre und 8 Monate)
- Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, das heißt, wegen Krankheit oder Behinderung nicht mehr fähig sind, mindestens drei Stunden auf dem „ersten“ Arbeitsmarkt zu arbeiten.

Der Anspruch und die Höhe der Leistung sind vom Einkommen und Vermögen des Antragsstellers und seines nicht getrennt lebenden Ehegatten/Lebenspartner abhängig, vgl. §§ 82, 90 SGB XII. Beim Einkommen werden alle Einkünfte berücksichtigt (beispielsweise Rente, Einkommen durch geringfügige Beschäftigung, Kindergeld). Auf das Einkommen von Kindern und Eltern wird in der Grundsicherung nicht zurückgegriffen (Ausnahme: Gesamteinkommen von jährlich mind. 100.000 €. In diesen Fällen kommt eine Überprüfung der Unterhaltsfähigkeit in Betracht).

Weitere Auskünfte zur Sozialhilfe erhalten Sie bei folgender Stelle:

Sozialamt – Landratsamt Oberallgäu

- ✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
- ☎ 0 83 21 – 61 2-2 72
- 📠 0 83 21 – 61 2-6 72 72
- 💻 sozialamt@lra-oa.bayern.de
- 🌐 www.oberallgaeu.org

Wohngeld

Der Anspruch auf Wohngeld ist abhängig vom Einkommen und Vermögen, der monatlichen Miete und der Zahl der im Haushalt lebenden Personen. Falls Sie bereits Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung erhalten, bekommen Sie in der Regel kein Wohngeld, vgl. § 3 WoGG.

Wohngeld wird nach Mietzuschuss zu den Kosten der Mietwohnung und Lastenzuschuss für Eigentümer von Wohnungen unterschieden. Der Antrag ist an die Wohngeldstelle zu stellen, zudem erhalten Sie dort weiterführende Informationen.

Wohngeldstelle – Landratsamt Oberallgäu

- ✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
- ☎ 0 83 21 – 61 2-1 39
- 📠 0 83 21 – 61 2-6 71 39
- 🌐 www.oberallgaeu.org

Rente

Für die meisten älteren Menschen ist die Rente das hauptsächliche Einkommen ihrer Altersversorgung und bedeutet weitgehend eine Absicherung des bestehenden Lebensstandards. Welche Rentenart und Höhe in Ihrem Fall beansprucht werden kann, hängt von vielen Faktoren ab.

Eine Auskunft in Ihrer persönlichen Situation erhalten Sie von den folgenden Stellen. Zudem kann auch Ihre örtliche Gemeinde- oder Stadtverwaltung nähere Informationen geben.

Deutsche Rentenversicherung Schwaben

-  Dieselstraße 9, 86154 Augsburg
-  08 21 – 50 0-0
-  08 21 – 5 00-21 21 (Terminvereinbarung)
-  08 21 – 5 00-10 00
-  info@drv-schwaben.de
-  www.deutsche-rentenversicherung-schwaben.de

Jeden Montag findet von der Deutschen Rentenversicherung eine kostenlose Beratung im Landratsamt Oberallgäu, Zimmer Nr. 3.07 statt.

Terminabsprache und -anmeldung bitte unter Telefon: 0 83 21 – 61 2-9 00 (bitte bei der Terminanmeldung die Versicherungsnummer bereithalten).

Deutsche Rentenversicherung, Auskunft und Beratungsstelle

-  Königsstraße 2, 87435 Kempten
-  08 21 – 5 00 21 21 (Terminvereinbarung)

Staatliches Versicherungsamt – Landratsamt Oberallgäu

-  Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
-  0 83 21 – 61 2-1 30
-  0 83 21 – 61 2-6 71 30
-  www.oberallgaeu.org

Schuldnerberatung

Eine Verschuldung entsteht aus unterschiedlichen Gründen, weswegen eine persönliche und ganzheitliche Beratung und Hilfe von Nöten ist.

Das Angebot der Schuldnerberatung ist kostenlos. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt.

Schuldnerberatung – Landratsamt Oberallgäu

Zuständigkeit für den nördlichen Landkreis

-  Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
-  0 83 21 – 61 2-1 52
-  0 83 21 – 61 2-6 71 52
-  wolfgang.frommel@lra-oa.bayern.de
-  www.oberallgaeu.org

Schuldner- und Insolvenzberatung – Caritasverband Kempten-Oberallgäu e. V.

Zuständigkeit für den südlichen Landkreis

✉ Martin-Luther-Straße 10 b, 87527 Sonthofen
 ☎ 0 83 21 – 66 01-11
 ☎ 0 83 21 – 6 60 1-0
 📧 info@caritas-oberallgaeu.de
 🌐 www.caritas-kempten.de

Ermäßigungen und Vergünstigungen

Rundfunkbeitrag

Auf Antrag unter www.rundfunkbeitrag.de können folgenden Personengruppen eine Befreiung bzw. Ermäßigung der Rundfunkgebühren erhalten. Die Ermäßigung gilt nur für die öffentlich-rechtlichen Rundfunksender, nicht für die privaten Rundfunksender.

- Menschen mit Behinderung mit Merkzeichen RF
- Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung
- Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II
- Sonderfürsorgeberechtigte
- Empfänger von Hilfen zur Pflege, Pflegegeld/Pflegezulagen oder Sozialhilfe

(Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales: Wegweiser für Menschen mit Behinderung, Bayreuth, Stand November 2016, S. 44)

Kostenlose Lebensmittel

Die Tafel ist eine Einrichtung, welche noch gut verwendbare Lebensmittel sammelt und an bedürftige Menschen verteilt. Zu den Bedürftigen zählen die Menschen, die beispielsweise eine sehr geringe Rente haben. Um die kostenlosen Lebensmittel von der Tafel zu erhalten, benötigt man einen Berechtigungsschein, der unter Überprüfung des Rentenbescheids oder sonstiger Nachweise ausgestellt wird.

Caritasladen – Die Tafel

Angebot: Obst/Gemüse, Backwaren, Milchprodukte, Second-Hand-Kleidung (Immenstadt), Kulturtafel* (Sonthofen)

✉ Oberstdorfer Straße 2, 87527 Sonthofen
 ☎ 0 83 21 – 66 01-57
 🌐 www.caritas-allgaeu.de

*freier Eintritt in Stadtbücherei, Heimathaus, Theater

✉ Kirchplatz 1 a (am Marienplatz), 87509 Immenstadt
 ☎ 0 83 21 – 6 60 1-0

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten.

✉ Landwehrstraße 11, 87439 Kempten
 ☎ 08 31 – 5 65 84 30

BRK-Oberallgäu – Die Tafel

Bitte die Öffnungszeiten beachten

✉ Memminger Straße 114, 87439 Kempten
 ☎ 08 31 – 5 20 42 39

✉ Magnusstraße 16, 87437 Kempten
 ☎ 08 31 – 5 65 98 95

Der Psychosoziale Hilfsverein e. V. südliches Oberallgäu schafft mit seinem Ebbes-Kaufhaus und dem Ebbes-Möbelhaus neben Arbeitsmöglichkeiten eine Möglichkeit, gebrauchte Waren zu Preisen anzubieten, welche sich alle leisten können.

Ebbes – das andere Kaufhaus

✉ Völkstraße 2 a, 87527 Sonthofen
☎ 0 83 21 – 6 07 61 67
💻 kaufhaus.ebbes@gmx.de
🌐 www.oha-sonthofen.info

Ebbes – das andere Möbelhaus

✉ Martin-Luther-Straße 1, 87527 Sonthofen
☎ 0 83 21 – 6 07 62 98
💻 kaufhaus.ebbes@gmx.de
🌐 www.oha-sonthofen.info

Schwerbehindertenausweis

Der Schwerbehindertenausweis ist ein amtlicher Nachweis für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen. Auf Antrag stellt das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) das Vorliegen einer Behinderung fest, den Grad der Behinderung (GdB) sowie weitere gesundheitliche Merkmale (Merkzeichen). Sie können Ihren Antrag online stellen. Alternativ erhalten Sie Formulare bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) – Region Schwaben

✉ Morellstraße 30, 86159 Augsburg
☎ 08 21 – 57 09 01
☎ 08 21 – 57 09 90 01
💻 poststelle.schw@zbfs.bayern.de
🌐 www.zbfs.bayern.de



3. Wohnen, Betreuung und Pflege



Im Blickpunkt: Wohnen im Alter

Die Wohnqualität hat einen großen Einfluss auf Lebensfreude, Sozialkontakte und das allgemeine Wohlbefinden. Wenn Sie im Alter in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben möchten, sollten Sie rechtzeitig Ihre Wohnsituation prüfen. Gegebenenfalls können mit Umbaumaßnahmen bauliche Einschränkungen beseitigt werden oder mit einer barrierefreien Raumgestaltung die Nutzbarkeit der Wohnung weiterhin gewährleistet werden.

Unter „**Barrierefreiheit**“ versteht man einen umfassenden Zugang und uneingeschränkte Nutzungschancen aller gestalteten Lebensbereiche. Das Prinzip der Barrierefreiheit zielt darauf ab, dass bauliche und sonstige Anlagen sowohl für Menschen mit Beeinträchtigungen als auch für Personen mit Kleinkindern oder für ältere Menschen zugänglich und nutzbar sind, also ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe.

Zweckmäßige Umbauten geben den Bewohnern nicht nur mehr Sicherheit, sondern erleichtern zugleich Pflegepersonal oder Angehörigen die Pflege in den eigenen vier Wänden. Ziel einer barrierefreien und seniorengerechten Umgestaltung ist in erster Linie der Erhalt oder die Wiedergewinnung der eigenständigen Lebensführung sowie die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität.

Bevor Sie eine Veränderung Ihrer Wohnsituation oder eine Wohnraumanpassung vornehmen, kann eine fachkundige **Wohnberatung** offene Fragen klären. Dort erhalten Sie Tipps und Ideen für die Planung Ihrer altersgerechten Wohnung. Dies ist auch im Hinblick auf die Finanzierung wichtig, da Pflegekassen eine Wohnraumanpassung im Rahmen der Pflegeleistungen unterstützen.

Daneben bieten sich verschiedene Wohnmodelle oder alternative Wohnprojekte an. Andernfalls steht Ihnen ein Wohnplatz in einer stationären Einrichtung zur Verfügung.

Das **Betreute Wohnen** bezeichnet eine Wohnform, bei der neben der alten- bzw. behindertengerechten Wohnung verschiedene Leistungen geboten werden. Die Leistungen setzen sich zusammen aus:

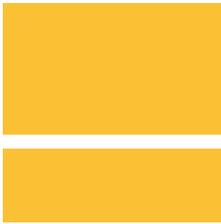
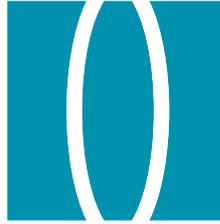
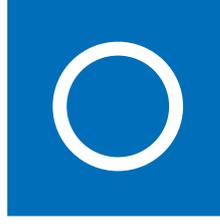
- **Grundleistungen**, welche in erster Linie dem Wunsch nach Sicherheit und Unterstützung zur Selbstständigkeit dienen. Beispiele: eine erreichbare Kontaktperson mit Sprechzeiten vor Ort, Vermittlung von Kontakten im pflegerischen/hauswirtschaftlichen Bereich oder Freizeitbereich.
- **Wahl- oder Zusatzleistungen**, welche gesondert bezahlt werden müssen. Beispiele: Versorgung mit warmem Essen, Hilfe bei Besorgungen und Behördengängen, Hilfe bei der Wohnungsreinigung.

Es werden in der Regel zwei Verträge abgeschlossen (Kauf-/Mietvertrag und Betreuungsvertrag), die jedoch nicht miteinander gekoppelt sein sollten.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften sind eine eigenständige Wohn- und Versorgungsform. Die Mieterinnen und Mieter bilden eine räumlich abgeschlossene häusliche Gemeinschaft. Diese entscheidet gemeinsam im Rahmen eines Gremiums eigenverantwortlich, selbstständig und unabhängig über alle Fragen, was das Zusammenleben betrifft. Das Pflege- und Betreuungsangebot wird nach den jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen gestaltet. Folglich kann ein frei gewählter Dienstleistungsanbieter beauftragt werden.

Die **stationären Pflegeeinrichtungen** verbinden Wohnen und Pflege. Für die Entscheidung sind wesentliche Kriterien zu berücksichtigen, beispielsweise die Entfernung zur Familie, das Leistungsangebot und die Lebensqualität in der Einrichtung. Die Kosten für die Pflegeeinrichtung hängen von den jeweiligen Rahmenbedingungen ab.

Weiterführend können verschiedene **Pflegemodelle** das Wohnen in den eigenen vier Wänden erhalten beziehungsweise eine Entlastung für die pflegenden Angehörigen darstellen. Die Wahl hängt in erster Linie von Ihrer Entscheidung ab. Berücksichtigt werden sollten jedoch verschiedene Faktoren wie neben der baulichen Beschaffenheit der Wohnung der Grad der Pflegebedürftigkeit und die Höhe der Pflegekosten. Auf den entsprechenden Seiten dieser Broschüre wird das Angebot an Kurzzeitpflege, Tagespflege, ambulanter Pflege und Ergänzender Dienste kurz erklärt und die Anbieter im Oberallgäu aufgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie hierzu bei den jeweiligen Ansprechpartnern.

				 <p>WOHNEN. LEBEN. ZUKUNFT.</p> <p>Für zahlreiche Menschen im Oberallgäu schaffen wir ein bezahlbares Zuhause, das auch im Alter Beständigkeit garantiert. Dort zu bleiben, wo man sich wohlfühlt, das ist für viele ein großer Wunsch und gibt das Gefühl daheim zu sein. Wir wissen das und schaffen in vielen Fällen mit einer Wohnraumanpassung die solide Grundlage für altersgerechtes Wohnen. Fragen Sie uns.</p> <p>Tel. +49 8321 6615-0 www.sww-oa.de</p>
				
				
				

FQA

Die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA, ehemals bekannt als Heimaufsicht, ist nach dem Gesetz für den Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner von stationären Einrichtungen, ambulant betreuten Wohngemeinschaften und Einrichtungen der Behindertenhilfe (für volljährig betreute Menschen mit Behinderung) zuständig.

Die FQA trägt dafür Sorge, dass die Interessen und die Würde der Bewohnerinnen und Bewohner geschützt werden und die Selbstbestimmung gefördert wird.

Für die Überprüfung werden in der Regel unangemeldete Kontrollen durchgeführt.

Daneben beraten sie Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige und Einrichtungsträger und sind erster Ansprechpartner für Beschwerden.

Als Ergänzung: Für Einrichtungen der Tagespflege und für ambulante Dienste ist der Medizinische Dienst der Krankenkasse (MDK) Ansprechpartner für Beschwerden.

Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) – Landratsamt Oberallgäu

alle Angaben werden streng vertraulich behandelt, Ihre Anonymität wird gewährleistet

✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen

☎ 0 83 21 – 61 2-1 31

☎ 0 83 21 – 61 2-4 81

☎ 0 83 21 – 61 2-6 71 31 / -6 74 81

💻 fqa@lra-oa.bayern.de




CAB Caritas Augsburg
Betriebsträger gGmbH
Wir pflegen Beziehungen.

Caritas-Seniorenzentrum St. Elisabeth

- Vollstationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Urlaubs- und Tagespflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz
- Täglicher Mittagstisch für Bürgerinnen und Bürger der Umgebung
- Essen auf Rädern
- Cafeteria „Café Grünwald“
- Feste und Veranstaltungen
- Seelsorge und Gottesdienste

Wir informieren und beraten Sie gerne!



Caritas-Seniorenzentrum St. Elisabeth
Schloßstraße 28 · 87534 Oberstaufen · Tel.: 08386 / 93 28-0
E-Mail: info@elisabeth.cab-a.de · www.cab-a.de

Betreutes Wohnen · Langzeitpflege · Kurzzeitpflege



*Ich will
mein
Leben
leben*

Leben Sie *Ihr* Leben in einer
Residenz von Pro Seniore!

Elfriede Luy,
Bewohnerin einer Pro Seniore Residenz



Pro Seniore Residenz Kempten
Stiftskellerweg 43 · 87439 Kempten
Telefon 0831 5205-09 · www.pro-seniore.de

Pflege auf dem Sonnenhof

Helga und Gerd Pesch



Moosstraße 1 · 87493 Lauben
Telefon 0 83 74/58 87 07 · Fax 58 95 09
info@sonnenhof-pflegeheim.de
www.sonnenhof-pflegeheim.de

*Kleines Pflegeheim mit Komfort, Herz und Niveau
und viel Platz für Individualität
mit schöner Sonnenterrasse mit Bergblick*

Daheim bleiben in Durach!



SENIORENZENTRUM DURACH

- BETREUTES WOHNEN
- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGE
- KURZZEITPFLEGE
- VOLLSTATIONÄRE PFLEGE
- OFFENER MITTAGSTISCH
- ESSEN AUF RÄDERN

Am Leitenacker 9 · 87471 Durach
Telefon 0831 564260
Telefax 0831 5642690
www.seniorenzentrum-durach.de
E-Mail: sz@seniorenzentrum-durach.de



Diakonie KEMPTEN ALLGÄU

St.-Mang-Platz 12
87435 Kempten
Tel. 0831 - 54059-0
Fax 0831 - 54059-199
E-Mail:
verwaltung@diakonie-kempten.de

... damit Leben gelingt!
www.diakonie-kempten.de

Seniorenberatung,
Altenpflegeeinrichtungen,
Kindertagesstätten,
Sozialberatungen,
Flexible Jugendhilfe,
Sozialpsychiatrie,
Diakoniekaufhaus,
Näh- und Bügelstube,
Brennholzprojekt,
und vieles mehr.

Wilhelm-Löhe-Haus Alten- und Pflegeheim
Freudental 9, 87435 Kempten
Tel. 0831 - 25384-0, Fax 0831 - 25384-118
E-Mail: wlh@diakonie-kempten.de

Sozialstation Ambulante Pflege
Freudental 9, 87435 Kempten
Tel. 0831 - 25384-510, Fax 0831 - 25384-518
E-Mail: sozialstation@diakonie-kempten.de

Tagespflege Sankt Mang
Hauffstraße 9, 87437 Kempten
Tel. 0831 - 9604080, Fax 0831 - 9604081
E-Mail: sbsm@diakonie-kempten.de

**Seniorenbetreuung Haldenwang
Tagespflege und Betreutes Wohnen**
Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel. 08374 - 5865-88, Fax 08374 - 5865-99
E-Mail: tagespflege.haldenwang@diakonie-kempten.de

Hier fühl ich mich wohl!



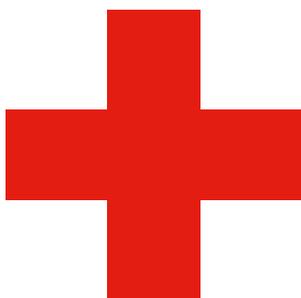
Bezirksverband
Schwaben e.V.

**Seit mehr als 30 Jahren erfreut uns dieses oft gehörte Lob.
Wann dürfen wir Sie im AWO-Seniorenheim Immenstadt begrüßen?**



Kalvarienbergstraße 84 · 87509 Immenstadt · Telefon: 0 83 23 - 96 27 - 0
www.awo-seniorenheim-immenstadt.de

Wir sind gerne für Sie da!



Ambulante Pflege – Hilfe zu Hause

Unsere freundlichen und kompetenten Mitarbeiter sorgen im ganzen Oberallgäu dafür, dass Sie auch zu Hause jederzeit gut versorgt und gepflegt werden.

Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

Fahrdienst

Unser Fahrdienst ist 24 Stunden täglich für Sie da. Als behinderter, alter oder kranker Mensch erhalten Sie Ihre Mobilität zurück, ob sitzend, im Rollstuhl oder liegend.

Rotes Kreuz Oberallgäu · Telefon 08 31 / 5 22 92-0

Stationäre Einrichtungen der Pflege- und Behindertenhilfe

Einrichtung der Pflegehilfe	Anschrift	Kontakt
AllgäuPflege Seniorenpark Altusried	Äußere Leutkircher Str. 1 87452 Altusried	☎ 0 83 73 – 7 9-0 ☎ 0 83 73 – 7 9-2 12 💻 seniorenpark-altusried@allgaeupflege.de
ASB Pflegezentrum Bad Hindelang	Gerberweg 6 87541 Bad Hindelang	☎ 0 83 24 – 95 30 0-0 ☎ 0 83 24 – 95 30 0-1 06 💻 pflegezentrum.hindelang@asb-allgaeu.de
AllgäuStift Seniorenzentrum Betzigau	Kolpingweg 6 87488 Betzigau	☎ 08 31 – 9 60 99 3-0 ☎ 08 31 – 9 60 99 3-1 13 💻 betzigau@allgaeustift.de
AllgäuPflege Seniorenresidenz Blaichach	Oberer Weg 2 87544 Blaichach	☎ 0 83 21 – 80 50 70 ☎ 0 83 21 – 8 05 07 20 💻 seniorenresidenz-blaichach@allgaeupflege.de
AllgäuStift Seniorenzentrum Buchenberg	Lindauer Straße 15 a 87474 Buchenberg	☎ 0 83 78 – 96 04 4-0 ☎ 0 83 78 – 96 04 4-1 13 💻 stefanie.worbs@allgaeustift.de
AllgäuStift Geschwister-Roth Seniorenzentrum Dietmannsried	Kirchplatz 6 87463 Dietmannsried	☎ 0 83 74 – 2 30 0-0 ☎ 0 83 74 – 2 30 0-1 83 💻 geschwister-roth@allgaeustift.de
Seniorenzentrum Durach	Am Leitenacker 9 87471 Durach	☎ 08 31 – 56 42 6-0 ☎ 08 31 – 5 64 26-90 💻 sz@seniorenzentrum-durach.de
AllgäuPflege Spital Immenstadt	Kemptener Straße 13 87509 Immenstadt	☎ 0 83 23 – 9 62 3-0 ☎ 0 83 23 – 96 23-14 💻 spital-immenstadt@allgaeupflege.de
AWO Seniorenzentrum Immenstadt	Kalvarienbergstraße 84 87509 Immenstadt	☎ 0 83 23 – 9 62 7-0 ☎ 0 83 23 – 96 27-77 💻 seniorenheim.immenstadt@awo-schwaben.de
Pflege auf dem Sonnenhof Lauben	Moosstraße 1 87493 Lauben	☎ 0 83 74 – 58 87 07 ☎ 0 83 74 – 58 95 09 💻 info@sonnenhof-pflegeheim.de
CAB Seniorenzentrum St. Elisabeth Oberstaufen	Schloßstraße 28 87534 Oberstaufen	☎ 0 83 86 – 9 32 8-0 ☎ 0 83 86 – 93 28-99 💻 info@elisabeth.cab-a.de
ASB Seniorenzentrum Oberstdorf, Haus Herbstsonne	Rettenberger Straße 25 87561 Oberstdorf	☎ 0 83 22 – 9 87 7-0 ☎ 0 83 22 – 98 77-99 💻 szo.haus.herbstsonne@asb-allgaeu.de
BRK Haus der Senioren Oberstdorf	Holzerstraße 17 87561 Oberstdorf	☎ 0 83 22 – 9 79 9-0 ☎ 0 83 22 – 97 99-77 💻 info@ahoberstdorf.brk.de
Alten- und Pflegeheim Miteinander Oy-Mittelberg	Alois-Wagner-Straße 25 87466 Oy-Mittelberg	☎ 0 83 66 – 15 05 ☎ 08 36 56 – 12 89 💻 info@pflegeheim-miteinander.de

AUSBILDUNG ALTENPFLEGE

Wir brauchen DICH!

Du hast gern mit Menschen zu tun, schätzt die Arbeit in einem innovativen, weltoffenen Team und soziale Themen waren schon immer dein Ding? Dann zögere nicht und bewirb' Dich jetzt für einen Ausbildungsplatz in der Altenpflege!

Das bieten wir

- Vergütung: 1. Lehrjahr 1.040 €, 2. Lehrjahr 1.100 €, 3. Lehrjahr 1.200 €
- Weihnachtsgeld und Zusatzleistungen in die betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub und zusätzliche freie Zeit für theoretisches Lernen
- Wir berücksichtigen Deine persönlichen Lebensumstände bei der Arbeitszeitgestaltung

Und nach der Ausbildung?

- Stehen Dir so gut wie alle Wege im Gesundheitswesen offen
- Erhältst Du bei uns in der Regel einen Anstellungsvertrag als AltenpflegerIn
- Fördern wir Weiterbildungen und den Erwerb von Zusatzqualifikationen

Ansprechpartner

Sebastian Bassy · Martin-Luther-Straße 10b · 87527 Sonthofen · Telefon: 08321/6601-77 · E-Mail: sebastian.bassy@caritas-oberallgaeu.de



www.caritas-oberallgaeu.de

Haus Alpenpanorama

Betreuung und Pflege in Rechtis



Bergstraße 10 · 87480 Weitnau-Rechtis

Sie wünschen individuelle Pflege und Betreuung?

Wir bieten ganzheitliche Pflege, gerontopsychiatrisches Pflegekonzept, Freizeitgestaltung unter ergotherapeutischer Anleitung, geeignet für Demenzkranke, großzügige Pflegebäder, **hauseigene Küche und Wäscherei**, Fachpersonal, Kurzzeitpflege und Probewohnen.

44 Bewohnerplätze – Einzelzimmer und Doppelzimmer
Besichtigung jederzeit möglich.

Wir informieren Sie gerne – rufen Sie uns an!

Tel. (08378) 940940
Mobil: (0172) 8310614

www.haus-alpenpanorama.de
E-Mail: bader@haus-alpenpanorama.de



Stiftung Seniorenheim
St. Vincenz

Weitnau-Seltmans, Kapellenweg 10 – Ihr guter Partner im Alter

- 54 moderne Pflege- und Seniorenwohnplätze, Kurzzeit- und Tagespflege
- ruhige, naturnahe Lage, familiäre Atmosphäre
- „Gute Stube“ mit gerontopsychiatrischem Konzept für Senioren mit Demenz
- seniorenrechtliche, individuelle Verpflegung aus der hauseigenen Küche
- gemütliche Cafeteria, geöffnet Mi, Sa, So nachmittags für jedermann
- „Essen auf Rädern“ für Senioren in Weitnau, Missen und Buchenberg
- 12 angegliederte betreute Wohnungen

Interessiert? Wenden Sie sich bitte an Frau Elke Rita Heim, Tel. 08375/920710
Email: info@seniorenheim-stvincenz.de homepage: www.seniorenheim-stvincenz.de

Fragen zur Pflege und Betreuung:

Wir beraten **Sie** gerne!



Langzeit-, Kurzzeit- und Urlaubspflege:



ALLOHEIM Senioren-Residenz
„Am Entenmoos“

Am Entenmoos 5-9 – 87527 Sonthofen
Tel. 0 83 21/80 09 0 – Fax 0 83 21/80 09 320
Email: sonthofen@alloheim.de www.alloheim.de

alle Pflegestufen – Menschen mit Demenz bieten wir eine besond. Betreuung • familiäre Atmosphäre • großzügige Einzel- und Doppelzimmer können mit eigenen Mobiliar ergänzt werden • Haustierhaltung möglich • Wahlmenu-Service • regelmäßig Gottesdienste im Haus • Cafeteria • vielfältige Veranstaltungsangebote • ...

Wir informieren Sie gern – auch zu den verschiedenen Möglichkeiten der Finanzierung. Rufen Sie uns an!

Einrichtung der Pflegehilfe	Anschrift	Kontakt
Haus Haas e. K. Oy-Mittelberg	Oymühlenstraße 25 87466 Oy-Mittelberg	☎ 0 83 66 – 9 84 10 ☎ 0 83 66 – 13 26 💻 info@haushaas.de
AllgäuPflege Spital Sonthofen	Spitalplatz 1 87527 Sonthofen	☎ 0 83 21 – 6 65 9-0 ☎ 0 83 21 – 66 59-60 💻 spital-sonthofen@allgaeupflege.de
Alloheim Senioren-Residenz Am Entenmoos Sonthofen	Am Entenmoos 5-9 87527 Sonthofen	☎ 0 83 21 – 8 00 90 ☎ 0 83 21 – 8 00 93 20 💻 sonthofen-amentenmoos@alloheim.de
Caritas St. Hildegard Sonthofen	Martin-Luther-Straße 10 b 87527 Sonthofen	☎ 0 83 21 – 66 01-0 ☎ 0 83 21 – 66 01-13 💻 info@caritas-oberallgaeu.de
AllgäuStift Seniorenzentrum St. Martin Waltenhofen	Immenstädter Straße 20 87448 Waltenhofen	☎ 0 83 03 – 9 23 3-0 ☎ 0 83 03 – 9 23 3-1 89 💻 info@allgaeustift.de
Haus Alpenpanorama Weitnau-Rechtis	Bergstraße 10 87480 Weitnau-Rechtis	☎ 0 83 78 – 94 09 4-0 ☎ 0 83 78 – 9 40 94-94 💻 info@haus-alpenpanorama.de
Stiftung St. Vincenz Weitnau-Seltmanns	Kapellenweg 10 87480 Weitnau-Seltmanns	☎ 0 83 75 – 92 07 1-0 ☎ 0 83 75 – 9 20 71 71 💻 info@seniorenheim-stvincenz.de
Haus Kapellengarten Wiggensbach	Rohrachstraße 29 87487 Wiggensbach	☎ 0 83 70 – 9 20 2-0 ☎ 0 83 70 – 92 02-99 💻 info@kapellengarten.de

Einrichtung der Behindertenhilfe	Anschrift	Kontakt
Wohnheim für Autisten	Bruck 8 87541 Bad Hindelang	☎ 0 83 21 – 6 09 59 0-0 ☎ 0 83 21 – 60 95 90-20 💻 info@lebenshilfe-sonthofen.de
Haus am Blender, Sozial- psychiatrische Einrichtung	Eschachberg 130 ½ 87474 Buchenberg	☎ 0 83 70 – 2 42 ☎ 0 83 70 – 86 80
Körperbehinderte Allgäu Hausgemeinschaft Herrmann-Malzer	Montfortstraße 2 87509 Immenstadt	☎ 08 31 – 51 23 95 10 ☎ 08 31 – 51 23 9-9 99 💻 info@kb-allgaeu.de
Haus Haas, Einrichtung für psychisch Behinderte und Alkoholranke	Oymühlenstraße 25 87466 Oy-Mittelberg	☎ 0 83 66 – 9 84 10 ☎ 0 83 66 – 13 26 💻 info@haushaas.de
Wohnhaus für Menschen mit geistiger Behinderung	Rauhornstraße 11 87527 Sonthofen Am alten Bahnhof 1 87527 Sonthofen	☎ 0 83 21 – 6 09 59 0-0 ☎ 0 83 21 – 60 95 90-20 💻 info@lebenshilfe-sonthofen.de
Haus Bergblick, Außenwohngruppe für psychisch kranke Menschen	Unterm Buch 9 87477 Sulzberg	☎ 0 83 76 – 9 76 80-12 ☎ 0 83 76 – 9 76 80-14 💻 info@curata.de

Einrichtung der Behindertenhilfe	Anschrift	Kontakt
Haus Schimmelreiter, Wohnheim für psychisch erkrankte Menschen	Schimmelreiterweg 7 87497 Wertach	☎ 0 83 65 – 70 38 18-15 ☎ 0 83 65 – 70 38 18-18
Körperbehinderte Allgäu Wohngemeinschaft Wiggensbach	Sonnenstraße 9 87487 Wiggensbach	☎ 08 31 – 51 23 9-5 10 ☎ 08 31 – 51 23 9-9 99 💻 info@kb-allgaeu.de

Als Ergänzung kann eine Übersicht an Angeboten unter www.pflege-navigator.de oder www.pflegelotse.de abgerufen werden.

Betreutes Wohnen

Das Angebot „Betreutes Wohnen“ ist in Bayern kein geschützter Begriff, wodurch es keine festgelegten Qualitätsstandards gibt. Des Weiteren unterliegen die Anbieter keiner Meldepflicht sowie nicht der Überprüfung durch die FQA. Aus diesem Grund ist es schwer möglich, eine aktuelle Übersicht aller betreuten Wohnanlagen zu schaffen. Das Landratsamt bemüht sich trotzdem, eine aktualisierte Liste zu führen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen die FQA (Kontakt, siehe Seite 39), wie auch das Seniorenamt (Kontakt, siehe Seite 7) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Ambulant betreute Wohngemeinschaft	Anschrift
Haus Bergfrieden Wohnung 1, Wohnung 2	Am Widdum 3 87549 Rettenberg
Wohngemeinschaft Kastaniengarten, Wohnung 2	Rathausstraße 10 87452 Altusried
Kronenhof Wohngemeinschaft für außerklinische Intensivpflege	Dorfstraße 23 87538 Bolsterlang

Alternative Wohnprojekte

Alternative Wohnprojekte entstehen meist aus eigener Initiative. Damit eine anfängliche Idee realisiert werden kann, können Institutionen für die Umsetzung hinzugezogen werden.

Diese beraten, informieren und begleiten Initiatoren oder tragen zur Vernetzung mit und von Experten bei.

Koordinationsstelle „Wohnen im Alter“ – Afa-Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GbR

✉ Spiegelstraße 4, 81241 München
☎ 0 89 – 89 62 30-44/ -45
☎ 0 89 – 89 62 30-46
💻 info@wohnen-alter-bayern.de
🌐 www.wohnen-alter-bayern.de

WohnWerkstatt – Urbanes Wohnen e. V.

- ✉ Streitfeldstraße 33, 81673 München
- ☎ 0 89 – 51 77 74 -50
- 📠 0 89 – 51 77 74 -55
- 💻 wohnwerkstatt@urbanes-wohnen.de
- 🌐 www.urbanes-wohnen.de
- 🌐 www.fgw-ev.de

„Leben im Alter – Gemeinsam statt einsam“ ist das Hauptziel der Aktivitäten des Vereins „Wahlfamilie Sonthofen e. V.“. Mit ihrem ersten Projekt dieser Art, der Hausgemeinschaft am alten Bahnhof in Sonthofen, konnte eine bezahlbare alternative Wohnform geschaffen werden. Ältere Menschen können dort selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben und gleichzeitig die Vorteile einer soliden und verbindlichen Hausgemeinschaft mit gegenseitiger Unterstützung nutzen.

Susanne Hofmann – Vorstand Wahlfamilie Sonthofen e. V.

- ✉ Am alten Bahnhof 1, 87527 Sonthofen
- ☎ 0 83 21 – 6 75 22 92
- 💻 info@wahlfamilie-sonthofen.de
- 🌐 www.wahlfamilie-sonthofen.de

Tagespflege

Bei der Tagespflege besuchen die Personen tagsüber an ein bis zu mehreren Tagen in der Woche eine Einrichtung. Am Abend sind sie wieder zuhause. Das Angebot enthält neben einer professionellen Pflege und Versorgung unterhaltsame Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten, welche zusammen mit anderen Altersgenossen erlebt werden.

Einrichtung der Tagespflege	Anschrift	Kontakt
Tagespflege Seniorenhäusle Blaichach	Unterm Bild 27 87544 Blaichach	☎ 0 83 21 – 4 07 11 98 📠 0 83 21 – 4 07 28 16 💻 seniorenhaeusle-blaichach@web.de
Tagespflege AllgäuStift Geschwister-Roth- Seniorenzentrum	Kirchplatz 6 87436 Dietmannsried	☎ 0 83 74 – 2 30 0-0 📠 0 83 74 – 2 30 0-1 83 💻 stiftungszentrum@allgaeustift.de
Tagespflege SeniorenZentrum Durach	Am Leitenacker 9 87471 Durach	☎ 08 31 – 56 42 6-0 📠 08 31 – 5 64 26-90 💻 sz@seniorenzentrum-durach.de
Tagespflege Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	Hauptstraße 18 87538 Fischen	☎ 0 83 26 – 3 84 86 42 📠 0 83 26 – 3 85 12 70 💻 claudia.birke@johanniter.de
Tagespflege Haldenwang, Diakonie Kempten	Beim Wiedebauer 9 87490 Haldenwang	☎ 0 83 74 – 58 65-88 📠 0 83 74 – 58 65-99 💻 tagespflege.haldenwang@diakonie-kempten.de

Einrichtung der Tagespflege	Anschrift	Kontakt
Senioren-Tagespflege, Sigishofen	Sigishofen 25 87527 Ofterschwang	☎ 0 83 21 – 4 07 2-6 94 ☎ 0 83 21 – 4 07 2-8 97 ✉ seniorentagespflege-sigishofen@web.de
ASB Tagespflege, Birkenmoos	Burgberger Straße 38 a 87549 Rettenberg	☎ 0 83 27 – 9 32 73-05 ☎ 0 83 27 – 9 32 73-06 ✉ info@asb-allgaeu.de
AllgäuPflege Tagespflege, Sonthofen	Grüntenstraße 8 87527 Sonthofen	☎ 0 83 21 – 66 59-95 ☎ 0 83 21 – 66 59-96 ✉ tagespflege-sonthofen@allgaeupflege.de

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege dient einerseits der zeitweiligen Entlastung pflegender Angehöriger, die sich beispielsweise eine Auszeit von der Pflege gönnen wollen. Andererseits ist diese eine Notwendigkeit für Pflegebedürftige, wenn sie nach einem Klinikaufenthalt noch intensivere Pflege benötigen und deshalb vorübergehend nicht zuhause versorgt werden können.

Kurzzeitpflegeplätze sind vereinzelt „eingestreut“ in den stationären Einrichtungen. Weitere Informationen und die Abfrage des aktuellen Angebots erteilen die stationären Einrichtungen (siehe Übersicht der stationären Einrichtungen im Oberallgäu auf Seite 41 und 43).

Ambulante Kranken- und Pflegedienste

Die ambulanten Dienstleister erbringen die medizinische und pflegerische Hilfe im häuslichen Umfeld. Zudem bieten einige Anbieter weitere Leistungen an, welche in der Broschüre bei „Ergänzende Dienste“ näher erläutert werden.

Krankenpflegeverein Altusried e. V.

*Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung,
Alltagsbegleitung, offener Mittagstisch,
Fahrdienst im Rahmen der Alltagsbegleitung*

✉ Rathausstraße 10, 87452 Altusried
☎ 0 83 73 – 93 57-60
☎ 0 83 73 – 93 57-61
✉ krankenpflegeverein-altusried@t-online.de
🌐 www.pflege-altusried.de

Krankenpflegeverein Buchenberg-Weitnau-Missen e. V.

*Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung,
Alltagsbegleitung, Hausnotruf,
Fahrdienst im Rahmen von Betreuungen*

✉ Lindauer Straße 15, 87474 Buchenberg
☎ 0 83 78 – 75 05
☎ 0 83 78 – 93 20 05
✉ info@krankenpflege-bwm.de
🌐 www.krankenpflege-bwm.de

Lack PflegeStützpunkt Allgäu GmbH

Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung, Hausnotruf, Essen auf Rädern/offener Mittagstisch (täglich heiß und frisch gekocht), Tagesbetreuung, Familienpflege

✉ Rettenberger Straße 9, 87545 Burgberg
 ☎ 0 83 21 – 7 88 32-85
 📠 0 83 21 – 7 88 32-86
 💻 lack-pflegedienst@t-online.de
 🌐 www.lack-pflegekompetenz.de

Verein für ambulante Kranken- und Altenpflege Dietmannsried e. V.

Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung

✉ Falkenweg 1, 87463 Dietmannsried
 ☎ 0 83 74 – 58 71 87
 📠 0 83 74 – 58 71 89
 💻 info@pflegedienst-dietmannsried.de
 🌐 www.pflegedienst-dietmannsried.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege Durach

Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung, Essen auf Rädern/offener Mittagstisch (warmes Essen)

✉ Am Leitenacker 9, 87471 Durach
 ☎ 08 31 – 56 42 6-0
 📠 08 31 – 5 64 26 10-90
 💻 sz@seniorenzentrum-durach.de
 🌐 www.seniorenzentrum-durach.de

Ambulante Pflege OA/KE – Bayerisches Rotes Kreuz/ Sozialstation Oberallgäu

Pflegeleistung, Betreuungsleistung, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung, Hausnotruf, Essen auf Rädern/offener Mittagstisch

✉ Liststraße 8, 87509 Immenstadt
 ☎ 0 83 23 – 96 94-11
 📠 0 83 23 – 96 94-18
 💻 rhausegger@kvoa.brk.de
 🌐 www.kvoberallgaeu.brk.de

Krankenpflegeverein
 Buchenberg – Weitnau – Missen

ambulante Pflege mit 

Unsere Leistungen

- Ambulante Pflege bei Ihnen zu Hause
- Ausschließlich examinierte Fachkräfte
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Stundenweise Betreuung zu Hause
- Demenzgruppen
- Kompetente Pflegeberatung
- Kurse für pflegende Angehörige
- Hausnotruf

Ihr direkter
 Draht zu uns
 08378-7505

www.krankenpflege-bwm.de

**Verein für ambulante Kranken- und Altenpflege
 Dietmannsried und Umgebung e.V.**

**Seit
 90 Jahren**

im Dienste der
 Alten- und Krankenpflege



Falkenweg 1, 87463 Dietmannsried, Tel. 0 83 74/58 71 87
www.pflegedienst-dietmannsried.de

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Allgäu e. V. / Soziale Dienste

*Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Hausnotruf, Essen auf Rädern/ offener Mittagstisch (in **Bad Hindelang**), Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Demenzbegleitung, Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz*

✉ Schützenstraße 1, 87509 Immenstadt
 ☎ 0 83 23 – 99 81 3-0
 📠 0 83 23 – 9 98 13-15
 💻 info@asb-allgaeu.de
 🌐 www.asb-allgaeu.de

Ambulante Intensivpflege Becker

Pflegeleistung, Pflegeberatung, Häusliche Intensivpflege, Intensivpflegerische Versorgung in Wohngemeinschaften

✉ Heisinger Straße 12, 87437 Kempten
 ☎ 08 31 – 96 06 31 66
 📠 08 31 – 96 06 27 68
 💻 mail@ai-becker.de
 🌐 www.ai-becker.de

Ambulante Senioren- und Krankenpflege Lack (UG)

Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung, Hausnotruf, Essen auf Rädern/offener Mittagstisch (täglich heiß und frisch gekocht), Tagesbetreuung, Familienpflege

✉ Häberlingweg 2, 87437 Kempten
 ☎ 08 31 – 5 70 16-17
 📠 08 31 – 5 70 16-18
 💻 Lackgbr.pflegedienst@t-online.de
 🌐 www.pflegekompetenz-lack.de

Mobile Behindertenhilfe im Centrum Viva

Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung, Fahrdienst im Rahmen von Betreuungen

✉ Immenstädter Straße 27, 87435 Kempten
 ☎ 08 31 – 51 23 9-3 20
 📠 08 31 – 51 23 9-9 98
 💻 mob@koerperbehinderte-allgaeu.de
 🌐 www.koerperbehinderte-allgaeu.de

Verein für Ambulante Krankenpflege in Oberstorf e. V.

Pflegeleistung, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung

✉ Im Haslach 2, 87561 Oberstdorf
 ☎ 0 83 22 – 24 05
 📠 0 83 22 – 80 95 21
 💻 info@amb.pflege-oberstdorf.de

Häusliche Krankenpflege Annette Würtemberger

Pflegeleistung, Pflegeberatung

✉ Guggenmoos 28, 87466 Oy-Mittelberg
 ☎ 0 83 61 – 10 16
 📠 0 83 61 – 94 19
 💻 wuertemberger@t-online.de



© fotolia.com

Ambulanter Pflegedienst Horizont

Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung

✉ Burgberger Straße 5, 87549 Rettenberg
 ☎ 0 83 27 - 93 26 85
 📠 0 83 27 - 93 26 86
 💻 info@pflegedienst-horizont.de
 🌐 www.pflegedienst-horizont.de

Allgäu Pflege gGmbH Ambulante Pflege und Betreuung

Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung, Hausnotruf, Essen auf Rädern/offener Mittagstisch

✉ Grüntenstraße 5, 87527 Sonthofen
 ☎ 0 83 21 - 66 59 66
 📠 0 83 21 - 66 59 62
 💻 ambulanz@allgaeupflege.de
 🌐 www.allgaeupflege.de

Ambulanter Pflegedienst Hermine

Pflegeleistung, ...

✉ Zur alten Zollbrücke 2 c, 87527 Sonthofen
 ☎ 0 83 21 - 7 15 24 oder 01 71 - 8 27 98 55
 📠 0 83 21 - 6 89 19
 💻 info@pflegedienst-hermine.de
 🌐 www.pflegedienst-hermine.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. / Sozialstation Sonthofen

Pflegeleistung, Pflegeberatung, Hausnotruf

✉ Promenadestraße 11, 87527 Sonthofen
 ☎ 0 83 21 - 6 90 7-3 90
 📠 0 83 21 - 6 90 7-3 89
 💻 sonthofen@johanniter.de
 🌐 www.johanniter.de/allgaeu

Pflegezentrum Am Entenmoos

Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung, Hausnotruf, offener Mittagstisch

✉ Am Entenmoos 17, 87527 Sonthofen
 ☎ 0 83 21 - 6 56 29
 📠 0 83 21 - 30 53
 💻 pflegezentrum-am-entenmoos@web.de
 🌐 www.pflegezentrum-am-entenmoos.de

Sozialstation der Caritas und der Diakonie Oberallgäu gGmbH

*Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Fachstelle für pflegende Angehörige, Alltagsbegleitung/ Demenzbegleitung, Hausnotruf, warmes Essen auf Rädern, (offener Mittagstisch in **Sonthofen** und **Immenstadt**)*

✉ Martin-Luther-Straße 10 b, 87527 Sonthofen
 ☎ 0 83 21 – 66 01-20
 📠 0 83 21 – 66 01-13
 💻 info@caritas-oberallgaeu.de
 🌐 www.caritas-allgaeu.de

Ambulanter Krankenpflegeverein Sulzberg e. V.

Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung, Hausnotruf

✉ Ifenstraße 2, 87477 Sulzberg
 ☎ 0 83 76 – 16 77
 📠 0 83 76 – 97 62 70
 💻 info@akv-sulzberg.de

Ambulanter Pflegedienst Hein GmbH

Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung

✉ Zirbenweg 46, 87448 Waltenhofen
 ☎ 08 31 – 10 14 56
 📠 08 31 – 1 72 57
 💻 info@pflege-kempton.de
 🌐 www.pflege-kempton.de

Verein für ambulante Krankenpflege im Gemeindebereich Waltenhofen

Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung, Hausnotruf, Fahrdienst im Rahmen von Betreuungen

✉ Immenstädter Straße 20, 87488 Waltenhofen
 ☎ 0 83 03 – 92 96 16
 📠 0 83 03 – 92 96 17
 💻 krankenpflege-whf@gmx.de
 🌐 www.krankenpflege-waltenhofen.de

Ambulanter Pflegedienst Wiggensbach

Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Alltagsbegleitung, Essen auf Rädern/offener Mittagstisch, Fahrdienst

✉ Rohrachstraße 29, 87487 Wiggensbach
 ☎ 0 83 70 – 9 20 2-0
 📠 0 83 70 – 92 02-99
 💻 melanie.wegmann@kapellengarten.de
 🌐 www.kapellengarten.de

Ambulante Krankenpflege Betzigau – Haldenwang – Wildpoldsried

Pflegeleistung, Haushaltshilfe, Pflegeberatung, Essen auf Rädern (Besorgung von warmen Essen vom ortsansässigen Gasthof und Lieferung nach Hause)

✉ Am Michelsberg 6, 87499 Wildpoldsried
 ☎ 0 83 04 – 52 09
 📠 0 83 04 – 9 30 36
 💻 krankenpflege-wildpoldsried@t-online.de

4. Ergänzende Dienste

Im Folgenden werden einzelne ergänzende Dienste aufgeführt. Falls Kosten anfallen, sind diese vom Pflegegeld zu bezahlen. Im Bedarfsfall kann auch Sozialhilfe beantragt werden. Den zuständigen Kostenträger für die ambulanten Hilfen in der Hilfe zur Pflege entnehmen Sie Seite 32.

Zusätzlich können Sie das Angebot aus der Auflistung der ambulanten Kranken- und Pflegedienste auf Seite 46-50 entnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pflegeberatung Ihrer Krankenkasse, siehe dazu Seite 23. Hier werden Sie zudem bei der Beantragung der Kostenübernahme unterstützt.

Hausnotruf

Das sogenannte Hausnotrufsystem ermöglicht Pflegebedürftigen, im Notfall einen Alarm auszulösen. Ein Notfall tritt beispielsweise dann auf, wenn Bedürftige stürzen oder sich in einer anderen bedrohlichen Situation für ihre Gesundheit befinden. Die Bedürftigen erhalten einen Notrufsender, der entweder wie eine Armbanduhr oder an einer Schnur um den Hals getragen wird. Sobald der Notruf durch Drücken der Taste abgesetzt wurde, geht dieser bei einer der Notrufzentralen ein. Hierzu wird mit einem Anbieter für Notrufsysteme ein Vertrag abgeschlossen. Je nach Absprache kann aber auch ein naher Angehöriger umgehend informiert werden. Wenn die Situation derart bedrohlich ist, dass akute Lebensgefahr besteht, informiert der Servicedienst des Hausnotrufs umgehend den Rettungsdienst.

Die Johanniter im Allgäu: Immer für Sie da!



Ob Ambulante Pflege, Hausnotruf oder Tagespflege.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Tel. 08321 6908-910

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Allgäu
Promenadestraße 11, 87527 Sonthofen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben




JA
... wir machen das!



abholen
hinbringen
betreuen

allgäu medical service gmbh

www.allgaeu-medical.de

Betreuer Fahrdienst

Rufen Sie uns an - kostenfrei:
0800 2255540



Haushaltshilfe

Unter der Haushaltshilfe wird eine Dienstleistung verstanden, die beispielsweise die Reinigung der Wohnung oder leichte Gartenpflegearbeiten umfasst. Die Krankenkassen genehmigen bei Bedarf die notwendige Haushaltshilfe.

Essen auf Rädern

Essen auf Rädern wird von ambulanten Kranken- und Pflegediensten, stationären Einrichtungen, aber auch privaten Anbietern angeboten. Dieses Angebot dient der Versorgung, falls Pflegebedürftigkeit eintritt und Sie nicht mehr in der Lage sind, selbstständig einzukaufen oder zu kochen. Das Essen wird von einem Lieferanten bis an Ihre Wohnungstür oder sogar in Ihre Wohnung gebracht. Je nach persönlichem Bedarf kann das Essen alle Mahlzeiten des Tages sowie der Woche umfassen.

Weitere Anbieter und Ansprechpartner sind neben den einzelnen ambulanten Kranken- und Pflegediensten teilweise auch bei stationären Einrichtungen der Pflegehilfe zu finden.

Malteser Hilfsdienst e. V.

Ausbildung, Mobile Küche, Malteser Jugend, Katastrophenschutz

Ausbildung/Erste Hilfe, Einkaufsdienst, Lebensmittelpakete, Besuch- und Betreuungsdienst, Malteser Jugend, Hausnotruf, Menüservice

✉ Bahnhofsstraße 32, 87499 Wildpoldsried

☎ 0 83 04 - 7 43

💻 internet@malteser.org

🌐 www.malteser-wildpoldsried.de

✉ Mozartstraße 5 a, 87435 Kempten

☎ 08 31 - 2 47 00

💻 internet@malteser.org

🌐 www.malteser-kempten.de

Der Menüservice wird über Memmingen abgewickelt:
Malteser Hilfsdienst gGmbH

✉ Augsburgener Straße 8, 87700 Memmingen

☎ 0 83 31 - 9 24 17 13

💻 stephanie.franke@malteser.org

Fahrdienste

Fahrdienste übernehmen den Transfer von der eigenen Wohnung bis hin zum Ziel, beispielsweise zum Arzt. Teilweise werden sie von Sozialträgern und den Krankenkassen vermittelt. Sinnvoll kann ein Fahrdienst bei den unterschiedlichsten Erkrankungen sein. Da der Betroffene während des Transfers nicht alleine ist, bedeutet ein Fahrdienst eine weitere Sicherheit, nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für deren Angehörige. Neben Taxiunternehmen bieten auch einzelne Kranken- und Pflegedienste einen Fahrdienst.

Peter Bittner, SenioreXperts – Haushaltsnahe Dienstleistungen

Fahrdienst, Flughafentransfer, Unterstützung und Begleitung im Alltag, Gartenarbeiten, kleinere Reparaturen, Entrümpelung/Wohnungsaufösungen

✉ Buchenweg 18, 87544 Blaichach
☎ 0 83 21 – 4 07 31 79 oder 01 75 – 1 97 32 94
💻 peter.bittner@freenet.de
🌐 www.seniorXperts.de

Allgäu Medical Service GmbH

Fahrdienst, Einkaufsbegleitung, Hausnotruf

✉ Bucher Hang 1-3, 87448 Waltenhofen
☎ 08 31 – 7 04 93 60
☎ 08 00 – 2 25 55 40 (gebührenfrei)
💻 info@allgaeu-medical.de
🌐 www.allgaeu-medical.de

BRK Fahrdienst

Anfragen, Bestellungen und Information

☎ 08 00 – 7 71 92 22



SeniorXperts

Haushaltsnahe Dienstleistungen

für den Erhalt Ihrer Selbstständigkeit speziell für Senioren und Menschen mit Behinderung

- Unterstützung und Begleitung im Alltag
- Krankenkassen zugelassene Fahrdienste
- Ausflüge für Senioren u. Menschen mit Behinderung
- Wohnungsaufösungen, Gartenarbeiten
- kleinere Reparaturen rund um's Haus
- und vieles mehr ...

Peter Bittner

Buchenweg 18, 87544 Blaichach
Tel./Fax: 08321 4073179
Mobil: 0175 1973294
E-Mail: peter.bittner@freenet.de



5. Aktiv im Alter – Bildung, Freizeit und Ehrenamt

Im Blickpunkt: Aktiv im Alter

Ältere Menschen sind gesünder und unternehmungslustiger als jemals zuvor. Mit der zunehmenden Lebenserwartung wächst auch das Interesse an den vielfältigen Freizeitbeschäftigungen.

Seniorentreffen und Begegnungsstätten sind ideale Gelegenheiten, um sich miteinander auszutauschen und soziale Kontakte zu knüpfen. Zudem bieten Weiterbildungskurse neben der Vermittlung von interessantem Wissen eine gute Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Auch sportliche Aktivitäten, die paarweise oder in Gruppen ausgeübt werden, sind besonders beliebt. Ergänzend zum sozialen Aspekt ist regelmäßige Bewegung nicht nur für die Gesundheit wichtig, sondern auch für die Selbstständigkeit, da die Muskulatur, der Gleichgewichtssinn und das Herz gestärkt werden. Praktisch ist das besonders hier – im schönen Allgäu! Wo andere weite Anfahrten in Kauf nehmen, liegen meist direkt vor der Haustüre schöne Wanderwege, ausgebaute Radstrecken und im Winter eine Vielzahl von weiteren Angeboten.

Immer mehr Aktivitäten und Ziele werden barrierefrei. Angebote können beispielsweise der Homepage www.allgaeu-tirol-barrierefrei.eu entnommen werden.

Wer dennoch weitere Städte oder Länder erkunden möchte, jedoch die Planung und Organisation lieber einem anderen überlassen will, kann bei den örtlichen Reisebüros anfragen. Mittlerweile erweitern und verbessern Reiseanbieter ihre Angebote für Seniorenreisen, egal ob Badeurlaub oder Drei-Tages-Trip. Beispielsweise wird bei Flugreisen oft ein Rundum-Paket angeboten, in dem ein Abholservice von zuhause und ein Gepäcktransfer enthalten sind. Auch die Lage des Hotels wird eingeplant, damit Bushaltestellen, Ärzte und Geschäfte nicht zu weit entfernt sind. Egal wohin und wie lange, ob mit dem Flugzeug oder dem Schiff, Fernreisen sind heute gut an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst.



Wie sagt man – wer rastet der rostet? Lassen Sie es nicht soweit kommen und probieren Sie auch mit fortgeschrittenem Alter neue Dinge aus. Es kommt dabei nicht etwa auf das Talent oder den Erfolg an, sondern mehr auf die geselligen Mußestunden mit Gleichgesinnten und die Tatsache, etwas getan zu haben. Verwirklichen Sie Ihre Ziele, Träume und Wünsche, die sich über das Leben angesammelt haben, nutzen Sie die Zeit, um sie sich zu erfüllen.





Allerdings kann die gewonnene Freizeit nicht nur für neue Bekanntschaften, Spaß und Sport genutzt werden. Je nach persönlicher Interessenlage engagieren sich Seniorinnen und Senioren ehrenamtlich in ihrem sozialen Umfeld. So leisten heute Menschen auch im Ruhestand einen wichtigen Beitrag für das generationsübergreifende Miteinander in der Gesellschaft.

Die vielfältigen Angebote beziehungsweise die Tätigkeitsfelder des Ehrenamts können bei den Seniorenbeauftragten, den jeweiligen Gemeinden, der Volkshochschule sowie Vereinen, Kirchen oder Sozialverbänden erfragt werden.

Bildungsberatung

Weiterbildung ist keine Frage des Alters. Im wohlverdienten Ruhestand erkunden viele Seniorinnen und Senioren neue Themenfelder, für die sie während des Arbeitsalltags nicht genügend Zeit aufbringen konnten. Welche für Sie passenden Bildungsangebote in Ihrer Nähe zur Verfügung stehen oder welche Fördermöglichkeiten in Frage kommen, erfahren Sie bei der trägerneutralen Bildungsberatung, Frau Susanne Gendner, die an der Volkshochschule Oberallgäu angesiedelt ist.

Oberallgäuer Volkshochschule e. V.

✉ Hindelanger Straße 37
 ☎ 0 83 21 – 6 67 30
 📠 0 82 31 – 66 73 47
 💻 info@oa-vhs.de
 🌐 www.oe-vhs.de

*kostenlose und unverbindliche Beratung,
um Terminvereinbarung wird gebeten*

☎ 0 83 21 – 66 73 50 oder 01 76 – 40 44 27 30
 💻 bildungsberatung@oa-vhs.de

Volkshochschule Kempten

✉ Bodmanstraße 2, 87435 Kempten
 ☎ 08 31 – 7 04 96 5-0
 📠 08 31 – 70 49 65-10
 💻 info@vhs-kempten.de
 🌐 www.vhs-kempten.de

Freizeit und Kultur

Vom Theater über Konzerte, Tagesausflüge, Chöre, Sportgruppen oder gemütlichen Nachmittagstreffs – es gibt eine bunte Auswahl an Freizeitaktivitäten. Schließlich steht nach dem Berufsleben oft mehr Zeit zur Verfügung, sodass diese Angebote in ihrer Vielfältigkeit in Ruhe genossen werden können. Die Sonthofener Kulturwerkstatt, aber auch die einzelnen Gemeinden, bieten eine Übersicht auf das breite Angebot. Die Seniorenbeauftragten der Gemeinden dienen ebenfalls als Ansprechpartner.

Monika Bestle – Geschäftsführerin der Sonthofer Kulturwerkstatt GmbH

✉ Altstädter Straße 7, 87527 Sonthofen
☎ 0 83 21 – 24 92
📠 0 83 21 – 6 87 93
💻 info@kult-werk.de
🌐 www.kult-werk.de

Bereits vielen bekannt ist der Bürgertreff „Zahnrad“ als eine Begegnungsstätte, bei der ältere und junge Menschen sich durch verschiedene Aktivitäten kennenlernen und zu bestimmten Themen austauschen können. Es besteht die Möglichkeit, sich einer Gruppe anzuschließen oder auch eine neue Gruppe zu gründen.

Bürgertreff Zahnrad

✉ Richard-Wagner-Straße 14, 87527 Sonthofen
☎ 0 83 21 – 78 04 88

Ehrenamt

Die neu gewonnene Freizeit nutzen viele, um sich ehrenamtlich zu engagieren. Je nach persönlicher Interessenlage kann ein Ehrenamt sehr unterschiedlich gestaltet sein. Ob im örtlichen Seniorenbeirat, in der Nachbarschaftshilfe oder mit einer Lesepatenschaft in einer Kindereinrichtung – jeder findet garantiert eine passende Aufgabe für sich. So profitieren Kommunen und Unternehmer sowie Anfänger und Neugierige aus allen Bereichen des Lebens von der jahrelangen Erfahrung der älteren Generation. Mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit gestalten ältere Menschen ihr kommunales Umfeld aktiv mit.

Interessierte können sich an die Seniorenbeauftragten der Gemeinden, an die Gemeindeverwaltung oder direkt bei sozialen Organisationen wenden.

Bayerische Ehrenamtsversicherung

Die Freude, sich ehrenamtlich zu engagieren, lässt oft die Risiken vergessen, die mit der freiwilligen Tätigkeit verbunden sein können. Oft machen sich Ehrenamtliche erst im Schadensfall bewusst, wie es um den Versicherungsschutz steht. In Bayern gibt es eine Ehrenamtsversicherung, die einen Versicherungsschutz gegen Unfall- und Haftpflichtrisiken umfasst.

- Der Versicherungsschutz richtet sich an ehrenamtlich/freiwillig für das Gemeinwohl Tätige in Bayern
- Betätigung erfolgt freiwillig und unentgeltlich
- Betätigung dient dem Gemeinwohl und nicht der Gewinnerzielung

(Quelle: Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen: Flyer „Bayerische Ehrenamtsversicherung – Wir fangen Sie auf“, Stand Juni 2016)

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.ehrenamtsversicherung.bayern.de und bei der Versicherungskammer Bayern, Telefon: 0 89 – 21 60 37 77.

Seniorenakademie Bayern

„seniorTrainer/innen“ sind ältere Frauen und Männer, die ihre vielfältigen und wertvollen Erfahrungen und Fähigkeiten im Ehrenamt einbringen wollen. Die Seniorenakademie Bayern hat als Angebot entsprechende Weiterbildungskurse, wodurch auch der Titel „seniorTrainer/in“ erlangt wird. (Quelle: www.efi-bayern.de) Der Verein EFI Bayern e. V. bringt die „seniorTrainer/innen“ zusammen, fördert und begleitet sie, bildet ein Netzwerk und bietet Fachtagungen sowie Workshops an.

Für weitere Fragen können Sie sich bei info@seniorenakademie.bayern oder unter der Telefonnummer: 0 89 – 5 44 79 40 melden. Auf der Homepage www.seniorenakademi.bayern/seminare können genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungsinhalten und Tagungsorten entnommen werden. Das Jahresprogramm liegt im Landratsamt Oberallgäu im Seniorenamt aus.

Freiwilligenagentur Oberallgäu

Das oberste Ziel der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist, das bürgerschaftliches Engagement zu fördern und zu koordinieren. Sie berät Privatpersonen, die sich im Oberallgäu mit ihren Fähigkeiten einbringen wollen und unterstützt die Vertreter von Einrichtungen oder Vereinen dabei, engagierte Personen zu finden. Mit Hilfe von organisierten Veranstaltungen regt die Freiwilligenagentur einen Austausch über Erfahrungen, Erlebnisse und Begegnungen an.

Freiwilligenagentur Oberallgäu

*Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 – 12 Uhr
und Dienstag, Donnerstag 14 – 16 Uhr
oder nach Vereinbarung, weitere Bürozeiten in
Immenstadt und Altusried nach Absprache*

✉ Martin-Luther-Straße 10 b, 87527 Sonthofen
☎ 0 83 21 – 6 07 6-2 13
📠 0 83 21 – 6 07 6-2 14
💻 info@freiwilligenagentur-oa.de
🌐 www.freiwilligenagentur-oa.de

Verein Miteinander e. V.

Neben der Unterstützung der Gemeinden sowie aller Einrichtungen und Organisationen als Kooperationspartner hilft der Verein Miteinander e. V. das vom Kreistag beschlossene seniorenpolitische Gesamtkonzept im Oberallgäu umzusetzen. Der Verein Miteinander e. V. fördert das bürgerschaftliche Engagement und begleitet die Gestaltung eines sozialen Miteinanders von Jung und Alt.

Weiterführende Informationen sind auf der Homepage www.miteinanderimoberallgaeu.de zu finden.

Gisela Bock – Vorsitzende Verein Miteinander e. V.

✉ Büchelesmühle 2, 87480 Weitnau
☎ 0 83 75 – 92 15 63 oder 01 72 – 2 98 84 16
📠 0 83 75 – 92 15 64
💻 guh.bock@googlemail.com

Ralph Eichbauer – stellv. Vorsitzende Verein Miteinander e. V.

✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
☎ 0 83 21 – 61 2-2 53
📠 0 83 21 – 61 2-6 72 53
💻 ralph.eichbauer@lra-oa.bayern.de

Ehrenamtskarte

„Einfach einmal DANKE sagen“ – mit der Ehrenamtskarte wird das freiwillige Engagement von Menschen aus dem Oberallgäu, aus der Stadt Kempten und aus dem Kleinwalsertal gewürdigt.

Damit können zwei Jahre die zahlreichen Freizeitaktivitäten genutzt werden, welche die Allgäu-Walser-Card beinhaltet. Das sind beispielsweise kostenlose Eintritte in Schwimmbäder oder die Fahrt mit der Bergbahn. Die Auswahl der einzelnen Empfänger im Landkreis obliegt jeweils den Gemeinden. Die Übergabe erfolgt im Rahmen eigener Veranstaltungen jeweils Ende Juli/Anfang August.

Genauere Informationen sind auf der Homepage www.oberallgaeu.de zu finden.

Sozialpreis „Miteinander“ des Bezirks Schwaben

Mit dem Sozialpreis in Form eines Ehrenamtspreises beziehungsweise einer „Best-Practice“-Würdigung möchte der Bezirk Schwaben ehrenamtliche und freiwillige Leistungen sowie neue Projekte im Sozialbereich anerkennen. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben. Eine Jury entscheidet über die Preisvergabe. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bezirk-schwaben.de. Für die Bewerbung wenden Sie sich an die Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben.

(Quelle: Bezirk Schwaben: Flyer „Miteinander. Der Sozialpreis des Bezirks Schwaben“, letzter Zugriff 02/2018)

Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt

Die Tätigkeit des Ehrenamtes kann kreativ und facettenreich sein. Für besonders herausragende, innovative, gemeinwohlorientierte Ideen und Projekte wird der bayerische Innovationspreis Ehrenamt in den Kategorien „Innovative Projekte“ und „Neue Ideen“ verliehen.

Nähere Informationen zu Bewertungskriterien und Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage www.innovationehrenamt.bayern.de zu finden. (Quelle: www.ehrenamt.bayern.de, letzter Zugriff 02/2018)





© Felix Abraham - fotolia.com

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr	 1 12
Polizei Notruf	 1 10
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	 11 61 17
Örtlicher Rettungsdienst	 1 92 22
Behördenrufnummer	 1 15
<hr/>	
Notaufnahme Immenstadt	 0 83 23 - 91 00
Notaufnahme Sonthofen	 0 83 21 - 80 40
Notaufnahme Oberstdorf	 0 83 22 - 70 30
Klinikum Kempten-Oberallgäu	 08 31 - 53 00
Giftnotruf	 08 9 - 1 92 40
<hr/>	
Telefonseelsorge	 0 80 0 - 1 11 01 11 oder 0 80 0 - 1 11 02 22
<hr/>	
Telefon-Auskunft	 1 18 33
<hr/>	
Mein Hausarzt	 _____
Meine Apotheke	 _____
Krankenkasse/Krankenversicherung	 _____
	 _____
	 _____
	 _____
	 _____
	 _____
	 _____
	 _____
	 _____
	 _____
	 _____
	 _____
	 _____
	 _____

7. Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung dieser Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.



Branche	Seite
Altenheime	2, 39, 40, 42
Ambulante Pflege	U2, 2, 40, 47, 51, U4
Anwaltskanzleien	13
Betreutes Wohnen	U2, 39, 40, 42, U4
Essen auf Rädern	39, 40, 42, U4
Fahrdienste	40, 51, 53
Geriatric	U3
Haushaltsnahe Dienstleistungen	53
Hausnotruf	2, 47, 51, U4
Hörgeräte	18
Hospiz	26
Hospizverein	26
Kliniken	18, U3
Krankenpflege	47
Krankenpflegevereine	25, 47

Branche	Seite
Landratsamt	6
Menüservice	2, 51
Notare	29
Pflegeheime	2, 39, 40, 42
Rechtsanwälte	13
Reha-Klinik	U3
Seniorenresidenzen	U2, 39, 42
Seniorenzentren	39, 40
Sozialbau	30
Soziale Dienste	U2, 2, 39, 40, 42, 47, 51, U4
Stationäre Pflege	U2
Tagespflege	U2, 2, 39, 40, 42, 51, U4
Wohnbau	38

U = Umschlagseite



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



In Zusammenarbeit mit:
Landratsamt Oberallgäu – Seniorenamt, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Oberallgäu – Seniorenamt, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
E-Mail: helen.schmidmeier@lra-oo.bayern.de
www.oberallgaeu.org/Seniorenamt/Der_Seniorenwegweiser
Stand: März 2018
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen: Landratsamt Oberallgäu: Titel rechts, Seiten 1, 3 und 7
Helen Schmidmeier: Titel links, 2. und 4. von links, Seiten 4, 5, 26 und 55 links
Bachmann: Seite 54 • Klinikverbund KE/OA: Seite 19, 20 Logo • Selbsthilfekontaktstelle KE: Seite 21 Logo
Ljupco - thinkstock.com: Titel mitte
Ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Fotos.

87527057/8. Auflage/2018

Druck: Mundschenk Druck+Medien
Mundschenkstr. 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag:
250 g/m² Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt:
115 g/m², weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Vital und aktiv in die Zukunft!



DAS ZENTRUM FÜR GERIATRIE IN DER URLAUBSREGION ALLGÄU – DIE TOP-SPEZIALISTEN FÜR SENIOREN

Umrahmt von Bergen und Seen liegt die Reha-Klinik Allgäu im südlichen Oberallgäu – einer der beliebtesten Urlaubsregionen in Deutschland. Die Reha-Klinik Allgäu zählt zu den größten geriatrischen Reha-Kliniken in Bayern. Die Patienten werden von einem Fachärzteteam unter der Leitung von Chefarzt Dr. Ronald Treiber betreut. Dr. Treiber ist langjährig erfahrener Geriater, bildet Fachärzte für Geriatrie aus und ist Dozent an der Hochschule Kempten. Gemeinsam mit der Akutgeriatrie der Klinik Sonthofen bildet die Reha-Klinik Allgäu das „Zentrum für Älterenmedizin“ in der Region Allgäu.



Kontakt

Reha-Klinik Allgäu GmbH
Telefon 08321 804-150
info@reha-sonthofen.de
www.reha-sonthofen.de

Mehr erfahren Sie unter www.reha-sonthofen.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 08321 804-150 an. Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur geriatrischen TOP Reha-Klinik im Allgäu.



AllgäuStift

Familie • Gesundheit • Pflege



Mit dem Markennamen **AllgäuStift** arbeiten unter dem Dach der Allgäu-Stiftung eine Reihe von gemeinnützigen Stiftungen partnerschaftlich zusammen. Unsere rund 550 Mitarbeiter/innen setzen sich täglich mit Herzlichkeit und fachlicher Kompetenz für Kinder, für Familien sowie für kranke und pflegebedürftige Menschen im Allgäu ein.

Unsere Leistungen für Sie und Ihre Angehörigen:

- ▶ Ambulante Pflege und Familienpflege
- ▶ Essen auf Rädern und Hausnotruf
- ▶ Kurzzeit- und Tagespflege
- ▶ Betreutes Wohnen^{plus}
- ▶ Pflegewohnen



Unsere Standorte:

